

Natürlich Eberswalde!



 Stadt
Eberswalde

11/2021
17.11.2021
JAHRGANG 29

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaBenS) **2-4**
- Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS) **4-9**
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch **9**
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ **10**
- Bekanntmachung **10**
- Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB **10-11**
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021 **11-12**
- Bekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 13.03.2022 **12-16**

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.10.2021 **16**
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2021 **17-19**

NICHTAMTLICHER TEIL

- Neue Abfallfibel erscheint **19**
- Interview mit Frau Fellner **20**
- Eberswalder Weihnachtsmarkt **21**
- Abschlusskonzert – Weltklasse in Eberswalde **21**
- Abfallentsorgung 2022 **22-31**
- Bekanntmachung des ZWA **31**
- Wilder Donnerstag in der Stadtbibliothek am 25. November **31**
- Fraktionen und Beiräte **32-23**
- Informationen/Anzeigen **34-35**
- Die WHG informiert **36**

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
 Titelbild: Herbst in Eberswalde. (Foto: Torsten Stapel)
 Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
 Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de. // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
 Das Eberswalder Amtsblatt ist auf ökologischem Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2021.

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaBenS)

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung vom 21.09.2021 folgende Satzung beschlossen:

Kurzübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmung
- § 3 Betreuungsangebot und Wochenstundenkontingent
- § 4 Aufnahme von Kindern, Voraussetzungen
- § 5 Auswahl des Kita-Platzes
- § 6 Eingewöhnungszeit
- § 7 Gastkinder
- § 8 Gebühren
- § 9 Hausordnung der Kindertagesstätten
- § 10 Gesundheitsvorsorge
- § 11 Beendigung der Betreuung
- § 12 Datenschutzbestimmung
- § 13 In-Kraft-Treten

**§ 1
 Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für alle auf dem Gebiet der Stadt Eberswalde gelegenen Kindertagesstätten (Kita), die sich in Trägerschaft der Stadt Eberswalde befinden.

**§ 2
 Begriffsbestimmung**

(1) Kindertagesstätten sind Krippen, Kindergärten und Horte, welche auch in gemischter Form auftreten können. Sie sind sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtungen der Jugendhilfe, in denen auch behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder tagsüber gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

(2) Krippen sind Kindertagesstätten oder Teilbereiche von Kindertagesstätten gemischter Form, in denen Kinder im Alter von acht Wochen bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres betreut werden.

Kindergärten sind Kindertagesstätten oder Teilbereiche von Kindertagesstätten gemischter Form, in denen Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung betreut werden.

Horte sind Kindertagesstätten oder Teilbereiche von Kindertagesstätten gemischter Form, in denen Kinder, welche die Grundschule besuchen, betreut werden.

(3) Personensorgeberechtigte im Sinne dieser Satzung sind Personen, denen allein oder gemeinsam mit einer anderen Person die Personensorge zusteht. Obliegt mehreren Personen die Personensorge für das Kind gemeinsam, kann das Recht zur Vertretung in der Ausübung der Personensorge nur gemeinsam ausgeübt werden, es sei denn, eine personensorgeberechtigte Person ist zur alleinigen Vertretung berechtigt.

§ 3

Betreuungsangebot und Wochenstundenkontingent

- (1) Folgende Betreuungsangebote werden durch die Stadt Eberswalde unterbreitet:
- Betreuung für Krippen- und Kindergartenkinder:
 - a) ab 4 bis 5 Stunden täglich
 - b) ab 6 bis 7 Stunden täglich
 - c) ab 8 bis 9 Stunden täglich
 - d) ab 10 Stunden täglich
 - Betreuung für Hortkinder:
 - a) ab 4 bis 5 Stunden täglich
 - b) ab 6 bis 7 Stunden täglich
 - c) ab 8 Stunden täglich
- (2) Der festgelegte Betreuungsanspruch gemäß Absatz 1, wird zu einem Wochenstundenkontingent zusammengezogen. Feiertage und Schließtage, die auf einen Wochentag fallen, mindern das Wochenstundenkontingent entsprechend. Die Personensorgeberechtigten können im Rahmen dieses Kontingents und der Öffnungszeiten der Kita die Stunden frei, auf die Öffnungstage der Woche, verteilen.
- (3) Das Wochenstundenkontingent muss innerhalb der Woche ausgeglichen sein. Stundenübertragungen in eine andere Woche sind ausgeschlossen. Die Verteilung der Stunden erfolgt in Absprache mit der Kitaleitung und muss für die Dienstplangestaltung der Einrichtung ausreichend früh bekannt gegeben werden, um die Dienste einzuplanen.
- (4) Wird das Wochenstundenkontingent der Betreuung überschritten und das Kind nicht rechtzeitig abgeholt, ist pro angefangene Stunde eine zusätzliche Gebühr zu entrichten. Dies gilt ebenfalls wenn die reguläre Öffnungszeit der Kita überschritten und das Kind nicht rechtzeitig abgeholt wird. Die Höhe der Kosten ist der aktuellen Kitagebührensatzung zu entnehmen.
- (5) Für Hortkinder wird in den Schulferien mindestens eine Betreuung entsprechend des bisherigen Wochenstundenkontingentes gesichert. Die Betreuungszeit verlängert sich bei beschiedenen Anspruch an unterrichtsfreien Schultagen und innerhalb der Ferien um täglich 4 Stunden. Der Bedarf ist in der Kita anzumelden. Die Höhe der Kosten ist der aktuellen Kitagebührensatzung zu entnehmen. Die Absätze 1 bis 4 gelten analog.

§ 4

Aufnahme von Kindern, Voraussetzungen

Die Aufnahme des Kindes erfolgt durch einen Bescheid. Durch die Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte wird ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis begründet.

Voraussetzungen für die Aufnahme eines Kindes sind:

- der schriftliche Antrag durch die Personensorgeberechtigten an die Stadt Eberswalde (Das Formular ist bei der Stadt Eberswalde erhältlich bzw. im Internet abrufbar.),
- das Vorlegen des Rechtsanspruchsbescheides, ausgestellt vom Landkreis Barnim,
- das Vorlegen einer aktuellen ärztlichen Bescheinigung über die Unbedenklichkeit der Betreuung in einer Kita, die nicht älter als 14 Tage ist, einschließlich der Beratung über die Wahrnehmung der STIKO-Impfempfehlungen,
- Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern.

Kinder aus anderen Gemeinden können bei freier Kapazität aufgenommen werden. Hierzu muss der Stadt Eberswalde eine Kostenübernahme der Gemeinde vorgelegt werden.

§ 5

Auswahl des Kita-Platzes

Angegebene Platzwünsche (Wunsch-Kita) werden soweit wie möglich berücksichtigt. Kann der Platzwunsch nicht realisiert werden, wird ein vorhandener Platz in einer anderen Kita angeboten.

§ 6

Eingewöhnungszeit

Kinder im Alter bis zur Einschulung können für die Dauer von bis zu vier Wochen eine Eingewöhnungszeit in Form eines verkürzten Betreuungsangebotes in Anspruch nehmen.

§ 7

Gastkinder

- (1) In die Kindertagesstätten können Kinder in begründeten Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag als Gastkinder tages- bzw. stundenweise aufgenommen werden. Über die Aufnahme von Gastkindern entscheidet die Stadt Eberswalde gemeinsam mit der Kindertagesstätte nach pflichtgemäßem Ermessen und vorhandenen Kapazitäten.
- (2) Vor der Aufnahme eines Gastkindes muss eine aktuelle ärztliche Bescheinigung über die Unbedenklichkeit der Betreuung in einer Kita, die nicht älter als 14 Tage ist, einschließlich der Beratung über die Wahrnehmung der STIKO-Impfempfehlung sowie ein Nachweis über den ausreichenden Impfschutz gegen Masern vorgelegt werden.

§ 8

Gebühren

- (1) Mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertagesstätte sind von den Personensorgeberechtigten Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft gemäß der jeweils geltenden Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft zu entrichten.
- (2) Wird die Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung von Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft geändert, ist die Stadt berechtigt, die geänderten Gebühren ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung per Gebührenbescheid einzufordern.

Gebührenschuldnerinnen und -schuldner sind im Fall des Satzes 1 innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des geänderten Gebührenbescheides berechtigt, das Betreuungsverhältnis fristlos zu kündigen, sofern sich die Grundgebühren um mehr als 20 % erhöhen.

§ 9

Hausordnung der Kindertagesstätten

- (1) Jede städtische Kindertagesstätte besitzt eine Hausordnung. Sie dient der Umsetzung dieser Satzung und insbesondere dem Ablauf des allgemeinen Dienstbetriebes in den Einrichtungen.
- (2) Die Hausordnungen enthalten unter anderem folgende Regelungen:
- Öffnungszeiten und Schließzeiten (Ausweichmöglichkeit),
 - Betreuungszeiten, Zeiten für Bildungsangebote,
 - Verfahren zur Meldung von Fehl- und Krankheitstagen,
 - Meldeverfahren im Krankheitsfall, Medikamentengabe,
 - Aufsichtspflicht.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Sie hängen in den Kindertagesstätten aus und sind durch den Personensorgeberechtigten zu beachten.

§ 10 Gesundheitsvorsorge

- (1) Bei Erkrankung des Kindes oder eines Familienangehörigen an einer übertragbaren Krankheit nach § 34 Infektionsschutzgesetz muss der Leitung der Kindertagesstätte durch den Personensorgeberechtigten unverzüglich Mitteilung gegeben werden.
Bei Verdacht auf eine Erkrankung ist das Kind vor einer weiteren Betreuung in der Kindertagesstätte einem Arzt vorzustellen. Das Kind kann jederzeit von der Benutzung der Kindertagesstätte endgültig oder zeitweise ausgeschlossen werden, wenn das Kind oder Personen im sozialen Umfeld des Kindes eine Krankheit im Sinne des § 34 Infektionsschutzgesetz aufweist/aufweisen.
- (2) Nach einer derartigen Krankheit darf das Kind die Kindertagesstätte erst wieder besuchen, wenn durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird, dass keine Ansteckungsgefahr mehr in der Familie besteht.
Bei schweren Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Fieber und Durchfall eines Kindes ist der Besuch der Kindertagesstätte nicht gestattet. Zur Wiederaufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorzulegen.
- (3) Der Ausschluss wird durch schriftlichen Bescheid unter Angabe des Zeitpunktes des Ausschlusses, die Dauer des Ausschlusses und des Ausschlussgrundes mitgeteilt.

§ 11 Beendigung der Betreuung

- (1) Auf Antrag der Personensorgeberechtigten wird die Betreuung des Kindes beendet. Die Beendigung der Betreuung erfolgt unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum 15. bzw. Ende eines Monats.
- (2) Eine Kündigung des Betreuungsplatzes durch die Personensorgeberechtigten nur für die Schließ- und Ferienzeiten mit anschließendem Antrag zur Wiederaufnahme des Kindes ist unzulässig.
- (3) Durch die Stadt Eberswalde kann die Beendigung der Betreuung erfolgen, wenn
 1. die Personensorgeberechtigten mit drei zu entrichtenden monatlichen Grundgebühren oder monatlichen Essengebühren im Verzug sind,
 2. die Personensorgeberechtigten vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Angaben bei der Antragstellung gemacht haben,
 3. die Personensorgeberechtigten der Aufforderung zur Vorlage von erforderlichen Unterlagen innerhalb der gesetzten Nachfrist nicht nachkommen,
 4. das Kind unentschuldig für einen Zeitraum von mehr als vier Wochen den Kindertagesstättenplatz nicht in Anspruch nimmt,
 5. das Kind oder die Personensorgeberechtigten nachweislich wiederholt gegen die Hausordnung der Kindertagesstätte verstoßen,
 6. erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen den Personensorgeberechtigten und den pädagogischen Fachkräften der Kindertagesstätte über eine angemessene Förderung, Erziehung, Bildung, Betreuung

und Versorgung des Kindes bestehen und damit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Personensorgeberechtigten und den pädagogischen Fachkräften nicht möglich ist,

7. Änderungen des monatlichen Einkommens der Personensorgeberechtigten, insbesondere solche Änderungen, die zu einer Erhöhung der Gebühren oder zu einer Verringerung der Betreuungszeiten führen, nicht innerhalb von zwei Wochen seit Eintritt der Änderungen mitgeteilt wurden.
- (4) Die Beendigung der Betreuung durch die Stadt Eberswalde erfolgt durch einen Bescheid.

§ 12 Datenschutzbestimmung

Die Stadt Eberswalde erhebt und verarbeitet zum Zweck der Gebührenerhebung personenbezogene Daten (Namen, Anschrift, Geburtsdaten, Aufnahme-Abmeldedaten, Einkommensdaten sowie sonstige notwendige Daten der Personensorgeberechtigten). In der Regel werden die Daten nach Wegfall des Zwecks gelöscht, unberührt bleiben jedoch die gesetzlichen Vorgaben über Aufbewahrungsfristen bzw. Archivierung. Mit der Anmeldung wird die Einwilligung zur Datenerhebung erteilt.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2021 in Kraft.

Eberswalde, den 22.09.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)

Auf Grundlage des § 17 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung vom 26.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

Kurzübersicht:

- § 1 Grundsätze
- § 2 Entstehung der Gebührenpflicht
- § 3 Gebührensschuldner
- § 4 Berechnungsgrundlagen
- § 5 Grundgebührensatz und Betreuungsumfang
- § 6 Maßstab der Grundgebühren und Einkommensermittlung
- § 7 Gebühren für zusätzliche Leistungen
- § 8 Gebühren für die Ferienbetreuung
- § 9 Gebühren für die Eingewöhnung
- § 10 Essengeld
- § 11 Fälligkeit
- § 12 In-Kraft-Treten

§ 1 Grundsätze

- (1) Für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten (Kita) in städtischer Trägerschaft im Gebiet der Stadt Eberswalde werden Gebühren erhoben. Die nachfolgende Gebührensatzung spiegelt das Einvernehmen zwischen der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe über die Grundsätze der Höhe und Staffelung der Elternbeiträge im Sinne des § 17 Kindertagesstättengesetz (KitaG) wider.
- (2) Folgende Gebühren erhebt die Stadt Eberswalde von den Personensorgeberechtigten für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft:
 1. Platzgebühren
 - a) Grundgebühren inklusive Frühstück und Vesper
 - b) Gebühren für zusätzliche Leistungen (Gastkinder, zusätzliche Betreuungszeiten)
 - c) Gebühren für Ferienbetreuung und für Betreuung an unterrichtsfreien Tagen
 - d) Gebühren für Kinder, welche die Eingewöhnungszeit in Anspruch nehmen
 2. Essengeld für die Mittagsversorgung.

§ 2 Entstehung der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der vereinbarten Aufnahme des Kindes in die Kita und endet mit Ablauf des Monats, in dem die Kündigung wirksam wird. Die Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft werden durch Bescheid festgesetzt. Die Höhe der Gebühr gilt bis zur Erteilung eines neuen Bescheides.
- (2) Die Aufnahme des Kindes erfolgt in der Regel zum 1. eines Monats. Gebühren sind für jeden Monat, in dem das Kind angemeldet und aufgenommen wird, in voller Höhe zu entrichten, sofern die Aufnahme bis zum 15. des Monats erfolgt. Sollte in begründeten Ausnahmefällen eine Aufnahme zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen - nach dem 15. des Monats - so sind 50 % der Gebühr zu entrichten.
- (3) Die Gebühren werden auf der Grundlage des Jahresnettoeinkommens der Gebührenschuldnerinnen und -schuldner ermittelt und sind in 12 Monatsbeiträgen zu zahlen. Die Berechnung erfolgt erstmalig im Zuge der Aufnahme des Kindes.
- (4) Eine Gebührenänderung erfolgt bei Eintritt in die Altersgruppe Kindergarten zum 1. des Folgemonats, in dem das Kind 3 Jahre alt wird, sowie beim Wechsel vom Kindergarten in den Hort. Beim Wechsel des Kindes vom Kindergarten in den Hort im Zusammenhang mit der Einschulung wird die Monatsgebühr im Einschulungsmonat entsprechend den Betreuungstagen anteilig für den Kindergarten und den Hort berechnet. Eine Neuberechnung der Gebühr erfolgt auch bei Änderung des Jahresnettoeinkommens siehe § 6 Abs. 4.
- (5) Die Gebührenpflicht entsteht auch bei Abwesenheit des Kindes z. B. durch Krankheit, Urlaub sowie bei vorübergehendem Fehlen und bei Abmeldung des Kindes bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. In Ausnahmefällen, insbesondere bei familiären Notsituationen, Abwesenheit während einer Kur oder länger als 6 Wochen andauernden entschuldigter Fehlzeiten, kann die Stadt Eberswalde auf Antrag des/der Personensorgeberechtigten teilweise oder ganz die Gebühren erlassen. Bei Schließzeiten der Kindertagesstätten erfolgt keine Ermäßigung bzw. kein Erlass der Gebühr.

- (6) Für Kinder, die sich im letzten Jahr vor der Einschulung befinden besteht keine Gebührenpflicht. Die Beitragsfreiheit gilt nicht für das Essengeld. Kinder, die von der Einschulung zurückgestellt wurden, sind erneut im Jahr vor der Einschulung betragsfrei. Für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden, können die zunächst erhobenen Beiträge durch die Stadt Eberswalde, als Träger der Kindertagesstätten erstattet werden. Voraussetzung hierfür ist eine Antragstellung bis zum 01. Juni des Jahres der vorzeitigen Einschulung.
- (7) Gemäß § 17 Abs. 1 a des Kindertagesstättengesetzes i. V. m. § 90 Abs. 4 des SGB VIII wird den Personensorgeberechtigten auf Antrag der Elternbeitrag erlassen, wenn sie oder deren Kind folgende Sozialleistungen erhalten:
 1. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch,
 2. Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch,
 3. Leistungen nach den §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes,
 4. einen Kinderzuschlag gemäß § 6 a des Bundeskindergeldgesetzes oder
 5. Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.

Eine Grundgebühr kann den Personensorgeberechtigten auch dann nicht zugemutet werden, wenn ihr Jahresnettoeinkommen einen Beitrag von 20.000 € im Kalenderjahr nicht übersteigt (Geringverdienende).

§ 3 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensuldnerinnen und -schuldner sind Personensorgeberechtigte, auf deren Veranlassung hin das Kind die Kindertagesbetreuung im Sinne der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaBenS) in Anspruch nimmt.
- (2) Personensorgeberechtigt ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person die Personensorge obliegt.
- (3) Mehrere Gebührensuldnerinnen und -schuldner haften gesamtschuldnerisch.

§ 4 Berechnungsgrundlagen

- (1) Grundlage ist das Jahresnettoeinkommen der im Haushalt lebenden Personensorgeberechtigten.
- (2) Bei Lebensgemeinschaften (Ehe oder eheähnlicher Gemeinschaft) wird das Einkommen beider Partnerinnen und/oder Partner zugrunde gelegt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Steht eine Partnerin und/oder ein Partner der Lebensgemeinschaft (Lebensgefährte oder Ehepartner) in keiner Rechtsbeziehung zum Kind, bleibt dessen/deren Einkommen bei der Ermittlung der Leistungsfähigkeit unberücksichtigt.
- (3) Bei nachweislich getrennt lebenden Personensorgeberechtigten bleibt das Einkommen des/der nicht mit dem Kind zusammenlebenden Personensorgeberechtigten ab dem Zeitpunkt des Nachweises unberücksichtigt. Es kommt dann der zu zahlende Unterhalt für den unterhaltsberechtigten Ehepartner sowie für die leiblichen unterhaltsberechtigten Kinder zur Anrechnung. Lebt das Kind

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

bei beiden Personensorgeberechtigten, die getrennt leben (Wechselmodell), wird das Einkommen beider Personensorgeberechtigten zu Grunde gelegt.

§ 5

Grundgebührensatz und Betreuungsumfang

- (1) Die konkrete Höhe der Grundgebühr (Gebührensatz) ergibt sich aus den beiliegenden Staffelungstabellen, die als Anlagen 1 bis 3 Bestandteile dieser Satzung sind.
- (2) Die Grundgebühren werden nach Altersstufen differenziert erhoben:
 - **Krippenalter:** Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres
 - **Kindergartenalter:** Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung
 - **Hortalter:** Kinder im Grundschulalter bis Ende der vierten Schuljahrgangsstufe
- (3) Es stehen folgende Betreuungszeiten (Betreuungsumfang) zur Verfügung, die je nach Ergebnis der Prüfung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung in Anspruch genommen werden können:
 1. in Krippen und Kindergärten:
 - a) ab 4 bis 5 Stunden täglich
 - b) ab 6 bis 7 Stunden täglich
 - c) ab 8 bis 9 Stunden täglich
 - d) ab 10 Stunden täglich und mehr
 2. in Horten:
 - a) ab 4 bis 5 Stunden täglich
 - b) ab 6 bis 7 Stunden täglich
 - c) ab 8 Stunden täglich und mehr

§ 6

Maßstab für die Grundgebühren und Einkommensermittlung

- (1) Gebührenmaßstab und Staffelungskriterien für die zu entrichtende Grundgebühr sind zum Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte:
 - die jeweilige Altersstufe des Kindes (Krippe, Kindergarten und Hort),
 - der Umfang der Betreuungszeit,
 - das anrechnungsfähige Jahreseinkommen der Personensorgeberechtigten gemäß § 4,
 - Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder.
- (2) Unterlagen zum Nachweis des Einkommens können sein:
 - die elektronische Lohnsteuerbescheinigung des Vorjahres,
 - eine Jahreslohnbescheinigung,
 - zum Nachweis erhöhter Werbungskosten der Einkommenssteuerbescheid sowie sonstige Nachweise, die zur Einkommensberechnung geeignet sein könnten, wie z. B. ALG-II-Bescheid, Wohngeldbescheid, Kindergeldzuschlagsbescheid, Elterngeldbescheid etc.
- (3) Die Grundgebühr wird entsprechend der Zahl der unterhaltsberechtigten Kinder ermäßigt. Bei einem Kind beträgt die Grundgebühr 100 % der in der Staffelungstabelle für die jeweilige Betreuungszeit und -art festgeschriebenen Summe. Bei zwei Kindern ermäßigt sich die tabellarische Grundgebühr um jeweils 20 Prozentpunkte auf 80 % je Kind. Bei drei Kindern um jeweils 40 Prozentpunkte auf 60 % je Kind. Eine Gebühr ab dem vierten unterhaltsberechtigten Kind wird nicht erhoben.

- (4) Einkommensänderungen mit mehr als 200,00 € netto monatlich sind von den Gebührenschildnerinnen und -schuldner unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Eine Neuberechnung der Grundgebühren erfolgt bei einer Verringerung des Einkommens ab Antragstellung. Eine Neuberechnung der Grundgebühren bei einer Erhöhung des Einkommens erfolgt mit dem Monat in dem die Erhöhung eintrat. Alle entsprechenden Nachweise können persönlich, per Post, Fax oder E-Mail eingereicht werden.
- (5) Das anrechnungsfähige Jahreseinkommen im Sinne dieser Gebührensatzung ist die Summe des jährlichen Nettoeinkommens und der sonstigen Einnahmen. Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Gebührenschildners ist nicht zulässig.
- (6) Als Nettoeinkommen gilt bei Einnahmen aus nicht selbstständiger Arbeit das Bruttoeinkommen, einschließlich Weihnachts- und Urlaubsgeld abzüglich der Lohn- und Kirchensteuer, des Solidaritätszuschlages, des Arbeitnehmeranteils zur Sozialversicherung sowie der Werbungskosten. Hinsichtlich der Werbungskosten ist der Arbeitnehmer-Pauschbetrag nach dem Einkommensteuergesetz in der jeweils geltenden Fassung in Abzug zu bringen. Die Berücksichtigung höherer Werbungskosten anhand eines Einkommenssteuerbescheides für das betreffende Jahr ist nachzuweisen.
- (7) Bei Selbstständigen, die noch keinen Einkommensteuerbescheid erhalten haben, kann bis zu dessen Vorlage eine schriftliche Einkommensselbsteinschätzung zugrunde gelegt werden. Ansonsten wird der letzte Einkommensteuerbescheid zugrunde gelegt. Bei Abweichungen ab einer Höhe von 200,00 € nimmt die Stadt Eberswalde eine nachträgliche Anpassung der Gebühren für den Zeitraum des geltenden Einkommensteuerbescheides vor. Im Übrigen gelten für die Einkommensermittlung bei Selbstständigen die vorstehenden Regelungen entsprechend.
- (8) Bei Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit ist von der Summe der positiven Einkünfte die Einkommens- und Kirchensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlages sowie der Beiträge zur Krankenversicherung in tatsächlicher Höhe und der Aufwendungen für die Altersvorsorge abzuziehen. Die positiven Einkünfte ergeben sich aus den Einnahmen abzüglich der Betriebsausgaben und sind dem Einkommensteuerbescheid zu entnehmen. Für die Altersvorsorge ist der Anteil in Abzug zu bringen, der dem Arbeitnehmeranteil in der gesetzlichen Rentenversicherung entspricht, der Höchstbetrag orientiert sich an der jeweils geltenden Beitragsbemessungsgrenze.
- (9) Zu den sonstigen Einnahmen gehören alle Geldbezüge, unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, einschließlich öffentlicher Leistungen für die Gebührenschildner und die Kinder, welche eine Kita in städtischer Trägerschaft besuchen. Zu den sonstigen Einnahmen gehören z. B.:
 - wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber bzw. von der Arbeitgeberin versteuerte Einkommen, Renten, Unterhaltsleistungen, Einnahmen aus Mieten und Pachten sowie Kapitalvermögen,
 - Einnahmen nach dem Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung, z. B. Überbrückungsgeld, Arbeitslosengeld, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Winterausfallgeld, Konkursausfallgeld sowie sonstige Leistungen nach den Sozialgesetzen, z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Leistungen nach dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen etc.,
 - Elterngeld über 300 € gemäß § 2 Absatz 4, § 10 Absatz 1 Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit

(Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG) - damit gilt Elterngeld unter 300 € nicht als Einkommen.
- Nicht anzurechnen sind Kindergeld, Pflegegeld und Berufsausbildungsbeihilfe sowie Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

- (10) Bei Gebührenschildnerinnen und -schuldern, die aufgrund gesetzlicher Unterhaltspflichten nachweisliche Unterhaltsleistungen erbringen, sind diese Unterhaltsleistungen vom Nettoeinkommen abzusetzen.
- (11) Bei den Versorgungsbezügen der Beamtinnen und Beamten nach dem Beamtenversorgungsgesetz sind die Einkommenssteuer einschließlich des Solidaritätszuschlages, die Werbungskosten und die Beiträge für die Krankenversicherung in Abzug zu bringen. Beim Bezug von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung sind die zu zahlenden Beiträge an die Sozialversicherung, die Werbungskosten sowie die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlages in Abzug zu bringen.
- (12) Bei Einnahmen aus Mieten, Pachten sowie Kapitalvermögen sind neben den Werbungskosten entsprechende Besteuerungen nach dem Einkommenssteuergesetz in der jeweils geltenden Fassung abzuziehen.

§ 7

Gebühren für zusätzliche Leistungen

- (1) Die Stadt Eberswalde ist berechtigt, für Leistungen, die über eine Regelbetreuung und über die Öffnungszeit der Einrichtungen hinausgehen, zusätzliche Gebühren zu erheben.
- (2) Wird die festgesetzte Betreuungszeit innerhalb der Öffnungszeit der Kindertagesstätte bezogen auf die wöchentliche Betreuungszeit überschritten, ist eine Gebühr in Höhe der Differenz zur nächsten Betreuungsstundenzahl zu entrichten. Dies gilt ab der dritten Überschreitung innerhalb eines laufenden Kalenderjahres.
- (3) Bei Verbleib des Kindes in der Kindertagesstätte über die Öffnungszeit der Kindertagesstätte hinaus wird für jede angefangene zusätzliche Stunde eine Gebühr in Höhe von 10 % der Höchstgebühr für die jeweilige Altersstufe und des festgelegten Betreuungsumfanges fällig. Dies gilt ab der dritten Überschreitung innerhalb eines laufenden Kalenderjahres.
- (4) Gastkinder haben für die zeitweilige Betreuung einen Stundensatz in Höhe von 10 % der ermittelnden Grundgebühr (4 bis 5 Stunden) für die jeweilige Altersstufe zu zahlen.

§ 8

Gebühren für die Ferienbetreuung

An schulfreien Tagen sowie in den Ferien ist für Kinder im Hort eine ganztägige Betreuung möglich. Die Betreuungszeit verlängert sich bei beschiedenem Anspruch an unterrichtsfreien Schultagen und innerhalb der Ferien um täglich 4 Stunden. Der Bedarf ist bei der Kita-/Hortleitung anzumelden. Wird dieses Angebot in Anspruch genommen, ist eine entsprechende Gebühr für die Ferienbetreuung zu entrichten.

Die Höhe der täglichen Gebühr beträgt 1 % der festgesetzten Gebühr nach monatlichem Einkommen für die Betreuungszeit von 4 bis 5 Stunden und wird mit der Anzahl der anwesenden Tage multipliziert. Der Bedarf ist in der Kita anzumelden. Für unterrichtsfreie Tage wird keine Gebühr erhoben.

§ 9

Gebühren für die Teilnahme an einer Eingewöhnungszeit

Bei Wahrnehmung einer Eingewöhnungszeit entsteht die Gebührenpflicht mit dem ersten Tag der Eingewöhnungszeit. Für die Eingewöhnungszeit sind pauschal 50 v. H. der Gebühr des nächstfolgenden vollen Monats zu zahlen.

§ 10

Essengeld

- (1) In den städtischen Kindertagesstätten erfolgt die Teilnahme an der täglichen Versorgung mit Frühstück, Obst, Mittagessen, Vesper sowie Getränken während der festgesetzten Betreuungszeit.
- (2) Für das Mittagessen wird ein Essengeld in Form einer monatlichen Pauschale in Höhe von 36,00 € erhoben, alle anderen Mahlzeiten sind Teil der Grundgebühr.
- (3) Für die Monate Juli und Dezember wird kein Essengeld erhoben. Dies gilt unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts in das Betreuungsverhältnis.
- (4) Bei Abmeldung von der Essensversorgung bis 08.00 Uhr des jeweiligen Tages wird kein Essengeld erhoben, wenn ein Antrag auf Verrechnung gestellt wird. Die Nichtanspruchnahme ist bei der Leitung der Kindertagesstätte anzumelden, in der das Kind betreut wird. Dies gilt auch für Kinder mit Allergien und sonstigen Erkrankungen.
- (5) Gebührenschildnerinnen und -schuldner können bei der Stadt Eberswalde bis zum 28. Februar des Folgejahres einen Antrag auf Verrechnung des Essengeldes für das Vorjahr stellen. Bei der Verrechnung wird die tatsächliche Anzahl der Tage der in Anspruch genommenen Versorgung mit dem Grundpreis in Höhe von 1,80 € für das Mittagessen multipliziert. Dieses Zwischenergebnis wird von dem bereits entrichteten Essengeld abgezogen. Der daraus entstehende Differenzbetrag wird den Gebührenschildnerinnen und -schuldern gutgeschrieben bzw. ist durch die Gebührenschildnerinnen und -schuldner nachzuzahlen.

§ 11

Fälligkeit

Die Platzgebühren sowie das Essengeld sind am 5. des Folgejahres fällig. Die Zahlung kann durch Überweisung, Lastschrift, Abbuchungsauftrag oder durch Bargeldzahlung erfolgen.

§ 12

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2021 in Kraft.

Eberswalde, den 01.11.2021

In Vertretung
gez. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Über die Grundsätze der Höhe und Staffelung der Elternbeiträge ist nach Maßgabe des Bescheides vom 07.09.2021, Aktenzeichen: 1243-2021, Einvernehmen mit dem Landkreis Barnim als Träger der öffentlichen Jugendhilfe hergestellt worden.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

ANLAGE 1 zur Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
 Hier: Staffeltungstabelle für Kinder im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres - monatliche Gebühr (Krippe)

| Stufe | Monats-einkommen Netto (EUR) | ab 4 bis 5 Stunden | | | | ab 6 bis 7 Stunden | | | | ab 8 bis 9 Stunden | | | | ab 10 Stunden | | | |
|-------|---------------------------------|-------------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------------|--------------|----------------|---|
| | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | |
| | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | |
| 1 | bis 1.666,67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 2 | 1.667 bis 1.800 | 14 | 11 | 8 | 0 | 16 | 13 | 10 | 0 | 18 | 14 | 11 | 0 | 20 | 16 | 12 | 0 |
| 3 | 1.801 bis 1.950 | 28 | 22 | 17 | 0 | 32 | 26 | 19 | 0 | 36 | 29 | 22 | 0 | 40 | 32 | 24 | 0 |
| 4 | 1.951 bis 2.100 | 42 | 34 | 25 | 0 | 48 | 38 | 29 | 0 | 54 | 43 | 32 | 0 | 60 | 48 | 36 | 0 |
| 5 | 2.101 bis 2.300 | 56 | 45 | 34 | 0 | 64 | 51 | 38 | 0 | 72 | 58 | 43 | 0 | 80 | 64 | 48 | 0 |
| 6 | 2.301 bis 2.500 | 71 | 57 | 43 | 0 | 82 | 65 | 49 | 0 | 92 | 73 | 55 | 0 | 102 | 82 | 61 | 0 |
| 7 | 2.501 bis 2.700 | 87 | 69 | 52 | 0 | 99 | 79 | 60 | 0 | 112 | 89 | 67 | 0 | 124 | 99 | 74 | 0 |
| 8 | 2.701 bis 2.900 | 102 | 82 | 61 | 0 | 117 | 93 | 70 | 0 | 131 | 105 | 79 | 0 | 146 | 117 | 88 | 0 |
| 9 | 2.901 bis 3.100 | 119 | 95 | 71 | 0 | 136 | 109 | 82 | 0 | 153 | 122 | 92 | 0 | 170 | 136 | 102 | 0 |
| 10 | 3.101 bis 3.320 | 136 | 109 | 81 | 0 | 155 | 124 | 93 | 0 | 175 | 140 | 105 | 0 | 194 | 155 | 116 | 0 |
| 11 | 3.321 bis 3.540 | 153 | 122 | 92 | 0 | 174 | 140 | 105 | 0 | 196 | 157 | 118 | 0 | 218 | 174 | 131 | 0 |
| 12 | 3.541 bis 3.760 | 171 | 137 | 102 | 0 | 195 | 156 | 117 | 0 | 220 | 176 | 132 | 0 | 244 | 195 | 146 | 0 |
| 13 | 3.761 bis 4.020 | 189 | 151 | 113 | 0 | 216 | 173 | 130 | 0 | 243 | 194 | 146 | 0 | 270 | 216 | 162 | 0 |
| 14 | 4.021 bis 4.280 | 207 | 166 | 124 | 0 | 237 | 189 | 142 | 0 | 266 | 213 | 160 | 0 | 296 | 237 | 178 | 0 |
| 15 | 4.281 bis 4.539 | 228 | 182 | 137 | 0 | 260 | 208 | 156 | 0 | 293 | 234 | 176 | 0 | 324 | 259 | 194 | 0 |
| 16 | 4.540 bis 4.799 | 248 | 198 | 149 | 0 | 283 | 227 | 170 | 0 | 319 | 255 | 191 | 0 | 352 | 282 | 211 | 0 |
| 17 | 4.800 bis 5.059 | 268 | 214 | 161 | 0 | 306 | 245 | 184 | 0 | 345 | 276 | 207 | 0 | 380 | 304 | 228 | 0 |
| 18 | 4.800 bis 5.059 | 289 | 231 | 173 | 0 | 329 | 263 | 197 | 0 | 371 | 297 | 223 | 0 | 411 | 329 | 247 | 0 |

ANLAGE 2 zur Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
 Hier: Staffeltungstabelle für Kinder im Alter ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Schuleingangsstufe - monatliche Gebühr (Kindergarten)

| Stufe | Monats-einkommen Netto (EUR) | ab 4 bis 5 Stunden | | | | ab 6 bis 7 Stunden | | | | ab 8 bis 9 Stunden | | | | ab 10 Stunden | | | |
|-------|---------------------------------|-------------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------------|--------------|----------------|---------------|-------------------------|--------------|----------------|---|
| | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | |
| | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | |
| 1 | bis 1.666,67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 2 | 1.667 bis 1.800 | 14 | 11 | 8 | 0 | 16 | 13 | 10 | 0 | 18 | 14 | 11 | 0 | 20 | 16 | 12 | 0 |
| 3 | 1.801 bis 1.950 | 22 | 17 | 13 | 0 | 25 | 20 | 15 | 0 | 28 | 22 | 17 | 0 | 31 | 25 | 19 | 0 |
| 4 | 1.951 bis 2.100 | 29 | 24 | 18 | 0 | 34 | 27 | 20 | 0 | 38 | 30 | 23 | 0 | 42 | 34 | 25 | 0 |
| 5 | 2.101 bis 2.300 | 37 | 30 | 22 | 0 | 42 | 34 | 25 | 0 | 48 | 38 | 29 | 0 | 53 | 42 | 32 | 0 |
| 6 | 2.301 bis 2.500 | 46 | 37 | 28 | 0 | 53 | 42 | 32 | 0 | 59 | 48 | 36 | 0 | 66 | 53 | 40 | 0 |
| 7 | 2.501 bis 2.700 | 55 | 44 | 33 | 0 | 63 | 51 | 38 | 0 | 71 | 57 | 43 | 0 | 79 | 63 | 47 | 0 |
| 8 | 2.701 bis 2.900 | 64 | 52 | 39 | 0 | 74 | 59 | 44 | 0 | 83 | 66 | 50 | 0 | 92 | 74 | 55 | 0 |
| 9 | 2.901 bis 3.100 | 75 | 60 | 45 | 0 | 86 | 68 | 51 | 0 | 96 | 77 | 58 | 0 | 107 | 86 | 64 | 0 |
| 10 | 3.101 bis 3.320 | 85 | 68 | 51 | 0 | 98 | 78 | 59 | 0 | 110 | 88 | 66 | 0 | 122 | 98 | 73 | 0 |
| 11 | 3.321 bis 3.540 | 96 | 77 | 58 | 0 | 110 | 88 | 66 | 0 | 123 | 99 | 74 | 0 | 137 | 110 | 82 | 0 |
| 12 | 3.541 bis 3.760 | 108 | 86 | 65 | 0 | 123 | 99 | 74 | 0 | 139 | 111 | 83 | 0 | 154 | 123 | 92 | 0 |
| 13 | 3.761 bis 4.020 | 120 | 96 | 72 | 0 | 137 | 109 | 82 | 0 | 154 | 123 | 92 | 0 | 171 | 137 | 103 | 0 |
| 14 | 4.021 bis 4.280 | 132 | 105 | 79 | 0 | 150 | 120 | 90 | 0 | 169 | 135 | 102 | 0 | 188 | 150 | 113 | 0 |
| 15 | 4.281 bis 4.539 | 146 | 116 | 87 | 0 | 166 | 133 | 100 | 0 | 187 | 150 | 112 | 0 | 208 | 166 | 125 | 0 |
| 16 | 4.540 bis 4.799 | 160 | 128 | 96 | 0 | 182 | 146 | 109 | 0 | 205 | 164 | 123 | 0 | 228 | 182 | 137 | 0 |
| 17 | 4.800 bis 5.059 | 174 | 139 | 104 | 0 | 198 | 159 | 119 | 0 | 223 | 179 | 134 | 0 | 248 | 198 | 149 | 0 |
| 18 | 4.800 bis 5.059 | 191 | 153 | 115 | 0 | 218 | 174 | 131 | 0 | 245 | 196 | 147 | 0 | 273 | 218 | 164 | 0 |

ANLAGE 3 zur Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
Hier: Staffelungstabelle für Kinder im Grundschulalter - monatliche Gebühr (Hort)

| Stufe | Monats- einkommen | ab 4 bis 5 Stunden | | | | ab 6 bis 7 Stunden | | | | ab 8 Stunden | | | |
|-------|----------------------|-------------------------|--------------|--------------|----------------|-------------------------|--------------|--------------|----------------|-------------------------|--------------|--------------|----------------|
| | Netto (EUR) | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | | monatliche Gebühr (EUR) | | | |
| | | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % | 1 K. 100 % | 2 K. 80 % | 3 K. 60 % | ab 4 K. 0 % |
| 1 | bis 1.666,67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | 1.667 bis 1.800 | 14 | 11 | 8 | 0 | 16 | 13 | 10 | 0 | 18 | 14 | 11 | 0 |
| 3 | 1.801 bis 1.950 | 19 | 15 | 11 | 0 | 23 | 19 | 14 | 0 | 26 | 21 | 16 | 0 |
| 4 | 1.951 bis 2.100 | 25 | 20 | 15 | 0 | 30 | 24 | 18 | 0 | 34 | 27 | 21 | 0 |
| 5 | 2.101 bis 2.300 | 31 | 24 | 18 | 0 | 38 | 30 | 23 | 0 | 42 | 34 | 25 | 0 |
| 6 | 2.301 bis 2.500 | 37 | 30 | 22 | 0 | 46 | 36 | 27 | 0 | 51 | 41 | 31 | 0 |
| 7 | 2.501 bis 2.700 | 44 | 35 | 26 | 0 | 54 | 43 | 32 | 0 | 60 | 48 | 36 | 0 |
| 8 | 2.701 bis 2.900 | 50 | 40 | 30 | 0 | 62 | 49 | 37 | 0 | 69 | 55 | 42 | 0 |
| 9 | 2.901 bis 3.100 | 58 | 46 | 35 | 0 | 71 | 57 | 43 | 0 | 80 | 64 | 48 | 0 |
| 10 | 3.101 bis 3.320 | 66 | 53 | 39 | 0 | 81 | 65 | 48 | 0 | 91 | 73 | 55 | 0 |
| 11 | 3.321 bis 3.540 | 73 | 59 | 44 | 0 | 90 | 72 | 54 | 0 | 102 | 81 | 61 | 0 |
| 12 | 3.541 bis 3.760 | 83 | 66 | 50 | 0 | 102 | 81 | 61 | 0 | 114 | 91 | 69 | 0 |
| 13 | 3.761 bis 4.020 | 92 | 73 | 55 | 0 | 113 | 90 | 68 | 0 | 127 | 102 | 76 | 0 |
| 14 | 4.021 bis 4.280 | 101 | 81 | 60 | 0 | 124 | 99 | 74 | 0 | 140 | 112 | 84 | 0 |
| 15 | 4.281 bis 4.539 | 112 | 89 | 67 | 0 | 138 | 110 | 83 | 0 | 155 | 124 | 93 | 0 |
| 16 | 4.540 bis 4.799 | 123 | 98 | 74 | 0 | 151 | 121 | 91 | 0 | 170 | 136 | 102 | 0 |
| 17 | 4.800 bis 5.059 | 134 | 107 | 80 | 0 | 165 | 132 | 99 | 0 | 185 | 148 | 111 | 0 |
| 18 | 4.800 bis 5.059 | 148 | 118 | 89 | 0 | 182 | 146 | 109 | 0 | 205 | 164 | 123 | 0 |

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg sowie der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 26.10.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Die Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch vom 28.11.2014 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 29.12.2014, Jahrgang 22, Nr. 12, S. 5), die durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch vom 23.11.2018 (Amtsblatt der

Stadt Eberswalde vom 27.-29.12.2018, Jahrgang 26, Nr. 12, S. 5) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 5 wird wie folgt gefasst:

„§ 5 Umlagesatz

Die Umlage für die einzelnen Vorteilsgebietstypen beträgt kalenderjährlich

- a) Siedlungs- und Verkehrsfläche 0,003736 Euro/qm
- b) Landwirtschaft 0,001651 Euro/qm
- c) Waldflächen 0,000615 Euro/qm

der nach § 4 ermittelten Grundstücksfläche.“

**Artikel 2
 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Eberswalde, den 27.10.2021

In Vertretung
 gez. Anne Fellner
 Erste Beigeordnete
 Baudezernentin

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg sowie der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 26.10.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Die Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ vom 28.11.2014 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 29.12.2014, Jahrgang 22, Nr. 12, S. 4 - 5), die zuletzt durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ vom 23.11.2018 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 27.-29.12.2018, Jahrgang 26, Nr. 12, S. 6) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 5 wird wie folgt gefasst:

„§ 5 Umlagesatz

Die Umlage für die einzelnen Vorteilsgebietstypen beträgt kalenderjährlich:

| | |
|----------------------------------|------------------|
| a) Siedlungs- und Verkehrsfläche | 0,002704 Euro/qm |
| b) Landwirtschaft | 0,001223 Euro/qm |
| c) Waldflächen | 0,000482 Euro/qm |

der nach § 4 ermittelten Grundstücksfläche.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Eberswalde, den 27.10.2021

In Vertretung
gez. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung

Mit schriftlicher Erklärung vom 07.09.2021 hat Herr Landmann mit sofortiger Wirkung sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt. Dieses Schreiben hat mir am 09.09.2021 vorgelegen. Rechtliche Bedenken gegen die Mandatsniederlegung bestehen nicht. Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Landmann seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung zum 09.09.2021 verloren hat (§ 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 u. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes).

Herr Dr. Bernhard Götz hat mit Schreiben vom 28.09.2021 auf eine Berufung als Ersatzperson verzichtet. Rechtliche Bedenken gegen den Verzicht bestehen nicht. Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Dr. Götz als Ersatzperson ausgeschieden ist (§ 61 Abs. 2, Abs. 4 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Mit Schreiben vom 06.10.2021 hat Frau Angelika Röder erklärt, eine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Frau Röders Berufung als Ersatzperson entspricht der Reihenfolge der Ersatzpersonen nach Maßgabe des Wahlergebnisses (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 12.06.2019, Jahrgang 27, Nr. 6, Seite 5). Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Landmanns Sitz in der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung vom 06.10.2021 auf Frau Röder übergegangen ist (§ 60 Abs. 3, Abs. 6 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Eberswalde, den 28.10.2021

gez. Dr. Henschel
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.10.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für die Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan

„Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstücke 826, 848, 849 tw., 1012 tw.,

Gemarkung Sommerfelde, Flur 2, Flurstücke 235 tw., 298, 299 tw.

Das Plangebiet hat eine Größe von 2,36 ha.

Mit der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wird der Rechtschein der nicht rechtswirksam in Kraft getretenen Satzung beseitigt.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses (Anlage).

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

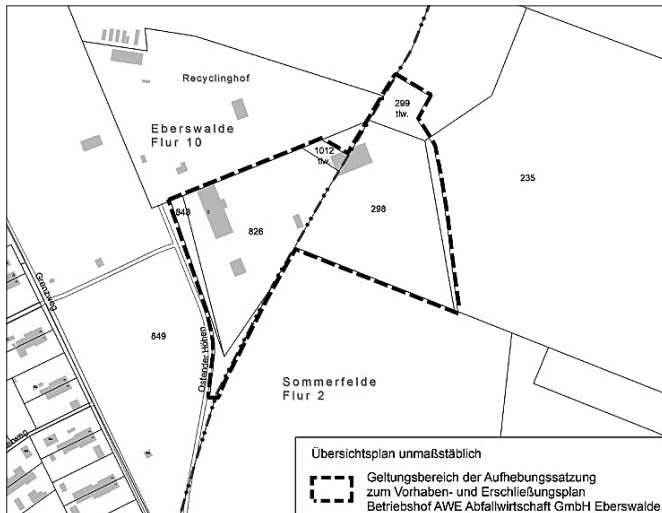
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

Diese Beschlüsse werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Eberswalde, den 28.10.2021

In Vertretung
gez. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Anlage:



Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) der Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. Teil 1/06 , Nr. 15, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2017 (GVBl. Teil 1/17 , Nr. 8) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.08.1996 (GVBl. Teil 1/96 , Nr. 21, S. 266) , zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. Teil 1/19 , Nr. 38, S. 3) erlässt die Stadt Eberswalde als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2021 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Aus Anlass von besonderen Ereignissen nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) dürfen Verkaufsstellen im Innenstadtbereich der Stadt Eberswalde an folgenden Sonntagen jeweils in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet sein:

am 28.11.2021 - Weihnachtsmarkt
am 05.12.2021 - Weihnachtsmarkt

Unter Berücksichtigung der Ausstrahlungswirkung des oben genannten besonderen Ereignisses wird die Möglichkeit für die Sonntagsöffnung auf die Straßen bzw. Straßenabschnitte im Innenstadtbereich zwischen Finowkanal, Marienstraße, Eichwerderstraße, Erich-Mühsam-Straße, Goethestraße, Schicklerstraße, Weinbergstraße, Rudolf-Breitseheid-Straße, Zimmerstraße, Finowkanal sowie die vorgenannten Straßen bzw. Straßenabschnitte begrenzt.

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern sind der § 10 BbgLÖG sowie die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, Mutterschutzgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten.

§ 3

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, den 27.10.2021

In Vertretung
gez. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Anlage: räumlicher Geltungsbereich

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Anlage

Stadt Eberswalde

Legende

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021

Begrenzte Freigabe der Sonntagsöffnung auf den Innenstadtbereich § 5 Abs. 1 S. 3 BbgLÖG

Weihnachtsmarkt

28.11.2021
05.12.2021

Quelle: Kartendienst Stadt Eberswalde

| | |
|-------------------|----------------------------|
| 1. Finowkana | 6. Schilderstr. |
| 2. Marienstr. | 7. Weinbergstr. |
| 3. Eichwerderstr. | 8. Rudolf-Breitscheid-Str. |
| 4. E-Mühsam-Str. | 9. Zimmerstr. |
| 5. Goethestr. | |

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 13.03.2022

Gemäß § 64 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Absatz 2 und 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

I. Wahltermin und Wahlzeit

Aufgrund des § 64 Absatz 1 und 2 BbgKWahlG in Verbindung mit dem Bescheid des Landrates des Landkreises Barnim vom 01.11.2021 über die Festlegung des Wahltermins findet die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am **Sonntag, den 13.03.2022**, in der Zeit von **8 Uhr bis 18 Uhr** statt.

Eine etwa notwendig werdende Stichwahl findet am **Sonntag, den 03.04.2022**, in der Zeit von **8 Uhr bis 18 Uhr** statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem der Landrat den Wahltermin und Stichwahltermin bestimmt hat, fordere ich gemäß § 31 Absatz 2 Satz 3 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für die vorgenannte Wahl möglichst frühzeitig einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

1. Wahlgebiet ist die Stadt Eberswalde.
2. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist
 - 2.1. Wahlvorschläge können von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen auch gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen. Sie dürfen sich jedoch nur an einer Listenvereinigung

beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag der Beteiligten aus.

2.2. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis **Donnerstag, den 06.01.2022, 12.00 Uhr**, beim Wahlleiter der Stadt Eberswalde, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde, schriftlich eingereicht werden.

3. Inhalt der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 5b zur BbgKWahlV eingereicht werden.

3.2. Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

- a) Namen, Vornamen, Beruf oder Tätigkeit, Tag der Geburt, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und die Anschrift des Bewerbers,
- b) als Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Land führt,
- c) als Wahlvorschlag einer Wählergruppe den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt; der Name und die Kurzbezeichnung dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten,
- d) als Wahlvorschlag einer Listenvereinigung den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; zusätzlich sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben,
- e) den Namen des Wahlgebietes.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur die unter Buchstabe a und e bezeichneten Angaben enthalten.

3.3. Jeder Wahlvorschlag soll Namen, Anschrift und Telekommunikationsanschluss der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Als Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson kann auch ein Bewerber benannt werden. Soweit gesetzlich nichts Anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben oder entgegenzunehmen.

3.4. Der Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung muss in jedem Fall von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag einer Wählergruppe muss in jedem Fall von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe unterzeichnet sein; die Vertretungsberechtigung ist auf Verlangen des Wahlleiters nachzuweisen. Der Wahlvorschlag einer Listenvereinigung muss in jedem Fall von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der an ihr beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen, darunter jeweils der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, sowie den Vertretungsberechtigten der an ihr beteiligten Wählergruppen unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss von diesem persönlich unterzeichnet sein.

3.5. Wichtige Beschränkungen

Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten und jeder Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein. Der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zu der Wahl antritt.

4. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber

4.1. Die Benennung als Bewerber auf einem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- a) Der Bewerber muss gemäß § 65 BbgKWahlG wählbar sein.
- b) Der Bewerber muss in einer Versammlung gemäß § 33 in Verbindung mit § 63 BbgKWahlG bestimmt worden sein.
- c) Der Bewerber muss seiner Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der Anlage 7b zur BbgKWahlV abzugeben.

Die in Buchstabe a) und c) genannten Voraussetzungen gelten ferner für Einzelbewerber.

4.2. Zur Wählbarkeit

- a) Wählbar zum hauptamtlichen Bürgermeister sind alle Personen, die
 - Deutsche oder Unionsbürger sind,
 - am 13.03.2022 das 18. Lebensjahr vollendet haben,
 - in der Bundesrepublik Deutschland ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

- § 3 Absatz 2 und § 122 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes finden keine Anwendung.
- b) Nicht wählbar zum hauptamtlichen Bürgermeister ist ein Deutscher, der
- nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 oder 2 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,
 - infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
 - aus dem Beamtenverhältnis entfernt, dem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen den in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
 - wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.
- c) Nicht wählbar zum hauptamtlichen Bürgermeister ist ein Unionsbürger, der
- eine der vier unter Buchstabe b) genannten Voraussetzungen erfüllt oder
 - infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.
- 4.3 Mit dem Wahlvorschlag ist dem Wahlleiter eine Bescheinigung der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde nach dem Muster der Anlage 8b zur BbgKWahlV einzureichen, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist. Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber erklärt haben, müssen dem Wahlleiter mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c zur BbgKWahlV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
5. Zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 in Verbindung mit § 63 BbgKWahlG
- 5.1. Der Bewerber einer Partei oder politischen Vereinigung muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).
- 5.2. Wenn die Partei oder politische Vereinigung im Wahlgebiet keine Organisation hat, kann der Bewerber auch durch die für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Barnim wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung oder deren Delegierte bestimmt werden. Wurde ein Bewerber nach Satz 1 bestimmt, ist dem Wahlvorschlag eine Bescheinigung des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands der Partei oder politischen Vereinigung, dass in der Stadt Eberswalde keine Organisation der Partei oder politischen Vereinigung vorhanden ist, beizufügen.
- 5.3. Der Bewerber einer Wählergruppe muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliederschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).
- 5.4. Der Bewerber einer Listenvereinigung muss in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.
- 5.5. Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 9b zur BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der geheimen Wahl des Bewerbers hervorgehen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen an eine demokratische Bestimmung des Bewerbers gemäß § 33 Absatz 5 in Verbindung mit § 63 BbgKWahlG beachtet worden sind.
6. Unterstützungsunterschriften
- 6.1. Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung oder eines Einzelbewerbers, die/der nicht von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind mindestens 72 Unterstützungsunterschriften beizufügen. Die persönlich überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bei der Wahlbehörde der

Stadt Eberswalde zu leisten. Sie kann auch bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister im Land Brandenburg, vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden. Die Unterstützungsunterschriften sind auf einer Unterschriftenliste nach dem Muster der Anlage 6 zur BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

- a) Die Unterschriftenlisten nach dem Muster der Anlage 6 zur BbgKWahlV werden vom Wahlleiter auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson sofort bei der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde, Bürgerinformation, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde, aufgelegt. Bei der Anforderung sind Name, Vorname sowie Anschrift des Bewerbers anzugeben. Daneben ist beim Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, anzugeben. Außerdem hat die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden ist. Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr Beteiligten anzugeben. Beim Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag“ anzugeben. Auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson werden durch den Wahlleiter unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister im Land Brandenburg, vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgegeben.
- b) Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung des jeweiligen Bewerbers nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
- c) Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so sind sämtliche von ihr geleisteten Unterstützungsunterschriften ungültig.
- d) Die Unterzeichnung des Wahlvorschlages durch den Bewerber selbst ist unzulässig.
- e) Neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person sowie das Datum der Unterschriftsleistung anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen.

- f) Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die Unterschriftsleistung vorzunehmen. Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde ersetzen. Der Antrag kann bis **Montag, den 03.01.2022, 16.00 Uhr**, schriftlich bei der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde gestellt werden.
- g) Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichner, die auf den vom Wahlleiter aufgelegten oder ausgegebenen Unterschriftenlisten unterschrieben haben, zu vermerken, dass sie im Wahlgebiet zum Zeitpunkt ihrer Unterschriftsleistung wahlberechtigt sind.

6.2. Befreiung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften

Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt nicht für Amtsinhaber, die sich der Wiederwahl stellen, sowie für Einzelbewerber und Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen, die eine der in § 28a Absatz 7 BbgKWahlG genannten Voraussetzungen erfüllen.

Unterstützungsunterschriften sind gemäß § 28a Absatz 7 BbgKWahlG nicht erforderlich

- a) bei Parteien und politischen Vereinigungen, die am Tag der Bekanntmachung des Wahltages aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlages
 - in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde durch mindestens ein Mitglied oder
 - im Kreistag des Landkreises Barnim durch mindestens ein Mitglied oder
 - im Landtag durch mindestens einen Abgeordneten oder
 - im Deutschen Bundestag durch mindestens einen im Land Brandenburg gewählten Abgeordneten
 seit deren letzter Wahl ununterbrochen vertreten sind
- b) bei Wählergruppen, die am Tag der Bekanntmachung des Wahltages aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlages
 - in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde durch mindestens ein Mitglied oder

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

im Kreistag des Landkreises Barnim durch mindestens ein Mitglied

seit deren letzter Wahl ununterbrochen vertreten sind

- c) bei Einzelbewerbern, die am Tag der Bekanntmachung des Wahltages aufgrund eines Einzelwahlvorschlages

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde oder

Mitglied des Kreistages des Landkreises Barnim sind.

Listenvereinigungen sind von der Pflicht zur Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit, wenn mindestens eine der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen oder Wählergruppen nach § 28a Absatz 7 BbgKWahlG von dieser Pflicht befreit ist.

- 6.3. Die persönliche überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bis **Mittwoch, den 05.01.2022, 16.00 Uhr**, bei der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde, Bürgerinformation, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde, zu leisten. Die bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister im Land Brandenburg, vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistete Unterschrift ist der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde bis **Mittwoch, den 05.01.2022, 16.00 Uhr**, vorzulegen.

7. Zulassung der Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss beschließt **am Mittwoch, den 12.01.2022, um 17.30 Uhr im Rathaus der Stadt Eberswalde, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde, Raum 206, Hauptgebäude, 1. Obergeschoss** in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) wird verwiesen.

III. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke werden vom Wahlleiter beschafft und können bei ihm angefordert werden.

Eberswalde, den 03.11.2021

gez. Dr. Henschel
Wahlleiter

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.10.2021

Vorlage: BV/0527/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

Lieferung von schulgebundenen mobilen Endgeräten 2021

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 141/22/21**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag zur Lieferung von schulgebundenen mobilen Endgeräten in Höhe von 74.013,24 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Zuschlag an die Firma q.beyond AG, Grasweg 62 - 66 in 22303 Hamburg entsprechend zu erteilen.

Vorlage: BV/0505/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 02.2 Dezernat II

Überplanmäßige Aufwendungen für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow zur Deckung der Aufwendungen für die archäologische Bergung und Dokumentation der Bodenfunde gemäß Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 142/22/21**

1. Der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 96.105,24 Euro für den Erweiterungsbau der Grundschule Finow zur Deckung der entstandenen zusätzlichen Aufwendungen in Gesamthöhe von 201.105,24 Euro im Zusammenhang mit den durch die Denkmalschutzbehörden erteilten Auflagen zur Einhaltung des Denkmalschutzgesetzes Brandenburg.

2. Der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beauftragt den Bürgermeister, bezugnehmend auf den Generalübernehmervertrag vom 02.11.2020 bzw. 09.11.2020 über den Erweiterungsbau der Grundschule Finow, zwischen der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) und der Stadt Eberswalde, die der WHG entstandenen zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 201.105,24 Euro im Zusammenhang mit den durch die Denkmalschutzbehörden erteilten Auflagen zur Einhaltung des Denkmalschutzgesetzes Brandenburg gegen Nachweis zu erstatten.

Eberswalde, den 22.10.2021

In Vertretung
gez. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2021

Benennung von Mitgliedern in den Kulturbeirat

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/231/21**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Dr. Magdalena Westendorff als Mitglied in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/232/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Angelika Röder als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab.

Vorlage: BV/0503/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/233/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS). Diese tritt rückwirkend ab 01. August 2021 in Kraft und zugleich wird die bisher bestehende Satzung aufgehoben.

Vorlage: BV/0508/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/234/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0509/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/235/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

Vorlage: BV/0515/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/236/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019, 2020, 2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

Vorlage: BV/0514/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/237/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2022/2023 sowie die Betriebsabrechnung 2019, 2020, 2021 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.

Vorlage: BV/0521/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 – Stadtentwicklungsamt

Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/238/21**

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für die Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Betriebshof AWE Abfallwirtschaft GmbH Eberswalde“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstücke 826, 848, 849 tw., 1012 tw., Gemarkung Sommerfelde, Flur 2, Flurstücke 235 tw., 298, 299 tw.. Das Plangebiet hat eine Größe von 2,36 ha.

Mit der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wird der Rechtsschein der nicht rechtswirksam in Kraft getretenen Satzung beseitigt.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses (Anlage).

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung der Aufhebungssatzung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Vorlage: BV/0535/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 30 – Rechtsamt

Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle II und Bestellung einer stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle I

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/239/21**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Axel Irrling zum Schiedsmann für die Schiedsstelle II und bestellt ihn als stellvertretenden Schiedsmann für die Schiedsstelle I.

Vorlage: BV/0528/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 32 – Ordnungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/240/21**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage 1 beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2021“

Vorlage: BV/0512/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 – Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2022

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/241/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2022 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

Vorlage: BV/0533/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 – Bürgermeisterbereich

Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/242/21**

Die Befristung in Ziffer 2.) des Beschlusses Nr. 16/171/20 „Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie“ vom 15.12.2020 wird dahingehend verlängert, dass die Befristung für die unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie solange gilt, wie vom Gesetz- bzw. Ordnungsgeber aus Gründen des Infektionsschutzes die Einhaltung eines Abstandsgebotes für Personen mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen vorgeschrieben ist.

Sobald das Mindestabstandsgebot von 1,5 Metern aufgehoben wird, tritt auch der Beschluss Nr. 16/171/20 „Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie“ vom 15.12.2020 außer Kraft.

Vorlage: BV/0518/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.3 Referat für Generationen und Familie, Gleichstellungsbeauftragte, Behindertenbeauftragte

Bewerbung als „Host Town“ für die Special Olympic World Games 2023

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/243/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bewerbung der Stadt Eberswalde als Gastgeberkommune für das „Host Town Program / 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ im Rahmen der Special Olympic World Games 2023 in Berlin und ermächtigt die Verwaltung, hierfür – im Falle der Zusage – kommunale Eigenmittel in Höhe von 10.000,00 EUR aufzuwenden.

Vorlage: BV/0489/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Ringstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/244/21**

Der Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ringstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0511/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 83 – Zoo

Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2022/2023

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/245/21**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden.

Vorlage: BV/0516/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 – Bauhof

Herausarbeitung des öffentlichen Interesses zur Erweiterung der Beisetzungsfläche RuheForst als alternative Bestattungsform in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/246/21**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, zur Ergänzung der Beschlüsse 21/212/21 vom 22.06.2021 sowie 46/403/19 vom 29.03.2019, dass aufgrund des öffentlichen Bedürfnis an der alternativen Bestattungsart der Beisetzung im Wald diese weiterhin angeboten werden soll und hierfür weitere Flächen des Stadtwaldes bereitgestellt werden.

Vorlage: BV/0513/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 – Stadtentwicklungsamt

Vergabe der Leistung „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2022 - 2026“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/247/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Leistung „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2022 – 2026“ an die B.B.S.M Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH.

Vorlage: BV/0531/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 1 – Baustelleneinrichtung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/248/21**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 1 – Baustelleneinrichtung in Höhe von 101.286,66 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma B plus L Infra Log GmbH aus 09366 Niederdorf zu erteilen.

Vorlage: BV/0532/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 2 - Erweiterter Rohbau

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/249/21**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 2 Erweiterter Rohbau in Höhe von 573.710,46 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Bietergemeinschaft K17- Erweiterter Rohbau RBS/RASK aus 16294 Schwedt zu erteilen.

Vorlage: BV/0522/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 20 – Kämmerei

Anlagensicherung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/251/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die bereits bestehenden Anlagen - Termingelder auf „Kapital und Investitionskonten“ (KIK) - bei der „Deutschen Kreditbank“ (DKB) bis zum Laufzeitende bestehen bleiben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass keine neuen Anlagen bei der DKB eröffnet werden.

Vorlage: BV/0530/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 30 – Rechtsamt

Aussagegenehmigung nach § 37 Abs. 3 des Beamtenstatusgesetzes in Verbindung mit § 56 des Beamtengesetzes für das Land Brandenburg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 23/252/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Friedrich Boginski für eine gerichtliche Zeugenaussage in dem Strafverfahren vor dem Amtsgericht Eberswalde mit dem Aktenzeichen 11 Ds 256 Js 7565/21 (156/21) die Aussagegenehmigung zu erteilen und beauftragt den Vorsitzenden, die Genehmigung auszufertigen.

Eberswalde, den 27.10.2021

In Vertretung
gez. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Ende des Amtlichen Teils

NEUE ABFALLFIBEL ERSCHEINT



Anfang Dezember erscheint die neue Abfallfibel, gültig für die Jahre 2022 und 2023. Die Abfallfibel enthält alle wichtigen Informationen rund um das Thema Abfallwirtschaft, wie die Kontaktdaten zur Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH, Informationen zu den Recycling- und Wertstoffhöfen, Entsorgungshinweise und ein Abfall-ABC. Selbstverständlich enthält die Abfallfibel auch die kleinen Symbolsticker für die Kennzeichnung im eigenen Kalender.

Die Abfallfibel ist ab Anfang Dezember in der Stadt Eberswalde an folgenden Auslagestellen erhältlich:

| AUSLAGESTELLE | ORT | STRASSE |
|---|-----------------------|---|
| Lotto-Shop EKZ Heidewald | BBV | Potsdamer Allee 41 |
| Bürgerzentrum BBV | BBV | Schorfheidestraße 13 |
| Antennenbau Buß | Clara-Zetkin-Siedlung | Fichtestraße 12 |
| Blumen Marianne | Finow | Biesenthaler Straße 33 |
| Lotto-Shop EKZ Kleiner Stern | Finow | Eberswalder Str./ Schönholzer Str. |
| Presseshop Finow | Finow | Eberswalder Straße 77 |
| BDG/Recyclinghof Eberswalde | Ostend | Ostender Höhen 70 |
| Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“ | Stadtmitte | Puschkinstraße 13 |
| Lotto-Shop Rathauspassage | Stadtmitte | Breite Straße 40 |
| Stadtverwaltung (Bürgerinformation) | Stadtmitte | Breite Straße 41-44 |
| Kreisverwaltung (Hauptcounter) | Stadtmitte | Haus A, Am Markt 1 |
| Kreisverwaltung (Umweltamt) | Stadtmitte | Haus D, Am Markt 1 |
| Lotto-Post-Presse | Westend | Heegermühler Str. 19 (Westendcenter) |
| Futtermittelhandel Meinecke | Sommerfelde | Sommerfelder Chaussee 41 |
| Verteilung durch Ortsvorsteher Herrn Stiebe | Spechthausen | |
| Futterhandel Christoph Zielke | Tornow | Tornower Dorfstraße 19 |

Interview mit Frau Fellner

Fünf Fragen an die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner, welche mit dem Abschied des ehemaligen Bürgermeisters bis zu Neuwahlen im Frühling 2022 die Leitung der Stadtverwaltung Eberswalde übernimmt.

1. Seit wann sind Sie in der Stadtverwaltung Eberswalde tätig und wie sind Sie dazu gekommen?

Seit dem 1. September 2010 bin ich in Eberswalde. Ich hatte mich damals auf eine Ausschreibung hin beworben, die mich auf Anhieb ansprach.

2. Was ist Ihr Lieblingsort in Eberswalde und warum?

Eberswalde hat sehr viele schöne Ecken. Das besondere an unserer Stadt ist, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und das Stadtbild so vielfältig ist wie die Eberswalderinnen und Eberswalder. Wald, Wasser, urbane Räume, die Altstadt, der Treidelweg oder das Nonnenfließ: Unsere Stadt hat eine Menge zu bieten. Die Verbindung von Urbanität und Natur zeichnet sie aus. Ich mag den Kirchenhang sehr gerne. Er bietet als „grüne Mitte“ neben dem steinernen Wohnzimmer Marktplatz eine wunderbare Verbindung zwischen Bürger- und Kirchengemeinde.

3. Wo sehen Sie die Stärken der Stadtverwaltung Eberswalde und wo ist noch Luft nach oben?

Wir haben im Rathaus ein engagiertes Team von Menschen, die begeistert sind für Eberswalde und dies in ihrer täglichen Arbeit umsetzen. Es macht mich stolz, mit den Kolleginnen und Kollegen zu arbeiten. Auch denke ich, dass wir uns in vielen Bereichen vor Städten vergleichbarer Größe nicht verstecken müssen, sei es die Frage des nachhaltigen Wirtschaftens, der modernen Mobilität oder auch des Klimaschutzes. Luft nach oben haben wir im Bereich der Digitalisierung, eine aus meiner Sicht notwendige Voraussetzung um noch bessere Dienstleistung für die Bürgerinnen und die Bürger erbringen

zu können. Dafür muss das schöne, historische Rathaus ein modernes Innenleben erhalten. Und wir müssen attraktive, zeitgemäße Arbeitsbedingungen bieten, um im Wettbewerb um Fachkräfte mit der freien Wirtschaft bestehen zu können. Aber dessen sind wir uns bewusst und wir arbeiten mit vollem Engagement daran, unsere Verwaltung zu modernisieren.

4. Sie übernehmen bis zu den Neuwahlen im Frühling 2022 die Leitung der Stadtverwaltung. Wie gehen Sie die Aufgabe an und was sind Ihre Ziele für diese Zeit?

Ich bin mir der Verantwortung, welche mir die Stadtverordnetenversammlung in die Hände gelegt hat, sehr bewusst. Für mich steht der Teamgedanke im Vordergrund. Gemeinsam mit meinen Kollegen Dr. Jan König und Maik Berendt sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hause werden wir das „Schiff Stadtverwaltung auf gutem Kurs“ halten. Ich freue mich auf den Generationswechsel an der Spitze der Verwaltung und bin überzeugt, dass nun die Generation der Umdievierzigjährigen mit neuen Sicht- und modernen Arbeitsweisen die Verantwortung für die Zukunft übernehmen sollte. Meine Aufgabe ist es, in der Zeit des Wandels für Kontinuität zu sorgen und das neue Stadtoberhaupt mit meiner Erfahrung zu unterstützen.

5. Als Baudezernentin finden in Ihrem Verantwortungsbereich die größten Projekte der Stadt statt: Straßensanierungen wie zuletzt in der Marienstraße, der Bau des neuen Hortes im Brandenburgischen Viertel oder auch der Bau des Fahrradparkhauses. Auf welches Projekt beziehungsweise über welches freuen Sie sich besonders?



Foto: JB

Übernimmt in der Zeit der Vakanz die Leitung der Stadtverwaltung: Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner.

Eines ist sicher: Mir wird ganz bestimmt nicht langweilig! Durch meine Tätigkeit als Baudezernentin und Erste Beigeordnete hatte ich bereits einen sehr gut gefüllten Terminkalender. Natürlich ist der Baubereich derjenige, in welchem die Projekte entstehen und umgesetzt werden, die am ehesten in der Stadt sichtbar sind. Mich erfüllt es mit großer Zufriedenheit, gemeinsam mit meinem Team das Stadtbild nach den Ideen von Stadtpolitik und -gesellschaft aktiv mitzugestalten. Stadtentwicklung ist ein unglaublich spannender Prozess und ich habe als Stadtplanerin einen tollen Beruf, an dem ich (fast) jeden Tag Freude habe. Hier können Stadtpolitik und -verwaltung gemeinsam die Lebenswelt von Eberswalde verbessern. Besonders wichtig ist mir dabei die soziale Infrastruktur. Deshalb freue ich mich, dass nun der Bau für den neuen Hort im Brandenburgischen Viertel beginnt sowie die Kita in der Eisenbahnstraße 100 saniert wird. Für die Familienfreundlichkeit sind uns gute Geh- und Radwege besonders wichtig – hier haben wir schon viel geschafft und es ist nie genug. Klimaschutz und -anpassung müssen wir mit Energie voranbringen.

Aber eines sei noch verraten: Bauen kann manchmal eine Menge Ärger machen – und der muss dann professionell bewältigt werden. Ich persönlich freue mich über jedes erfolgreich abgeschlossene Projekt. Man kann es aber nicht deutlich genug sagen: Die konkrete Arbeit zur Umsetzung geschieht in den Ämtern und Sachgebieten. Dass Eberswalde uns heute mit einem so angenehmen Aussehen erfreut, liegt vor allem an den tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Eberswalder Weihnachtsmarkt

Der Eberswalder Weihnachtsmarkt ist über die Region hinaus bekannt und beliebt und möchte die Besucherinnen und Besucher wieder auf alte Traditionen besinnen. Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet vom 26. November bis zum 5. Dezember 2021 auf dem Marktplatz statt und bezieht erstmalig das Altstadtcarrière und das Museum mit dem Museumshof mit ein.

Die Eröffnung am Freitag, dem 26. November 2021, wird traditionell um 18 Uhr mit dem Eintreffen der Schneekönigin und ihrem Gefolge gefeiert. Zuvor wird die Schneekönigin auf einem Spaziergang zum Weihnachtsmarkt in der Innenstadt Besucherinnen und Besucher zum Eingangstor begleiten. Auf dem Weihnachtsmarkt wird rbb-Moderatorin Joanna Jambor die Eröffnungszeremonie begleiten, und gemeinsam mit dem Sandmännchen den Abendgruß des Kinderfernsehens auf der Bühne einläuten. Die Eröffnung wird auch durch den Sänger Björn Landberg mit einem einstündigen Bühnenprogramm begleitet.

Neben Spielspaß, Glühwein, Grünkohl und anderen weihnachtlichen Leckereien wird es viel Kunsthandwerk in den Hütten geben. Neben deutschem Handwerk ist

die Beteiligung von polnischen Kunsthandwerkern geplant, die den Weihnachtsmarkt bereichern werden.

Am 1. und 2. Advent werden die Geschäfte rund um den Weihnachtsmarkt zu den verkaufsoffenen Sonntagen öffnen und das Angebot abrunden. Täglich werden verschiedene Bühnenprogramme mit regionalen Künstlerinnen und Künstler angeboten, als auch Gesang- und Bläsermusiken in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Eberswalde. Am 27. November erweitert sich die weihnachtliche Bummelmeile mit dem attraktiven Krippenmarkt um die Maria-Magdalenen-Kirche.

Im Museum können kleine und große Besucherinnen und Besucher täglich (außer Montag) ab 16 Uhr eine Weihnachtslesung im Dachgeschoss hören, bei freiem Eintritt. Am Sonntag dem 8. Dezember, gibt es ab 14 Uhr zudem ein Bastelangebot sowie eine Führung durch die Sonderausstellung mit der Kuratorin im Museum.

Auch die Stadtbibliothek beteiligt sich mit Programmpunkten am Weihnachtsmarkt.



Grafik©Designed by Freepik

Der Eberswalder Weihnachtsmarkt hat täglich von 18-21 Uhr, samstags bereits ab 10 Uhr, geöffnet. Nähere Informationen zum Programm entnehmen Sie bitte den ausliegenden Programmflyern, oder der Homepage der Stadt Eberswalde www.eberswalde.de.

Zudem bitten wir alle Besucherinnen und Besucher um Einhaltung der hygienischen Regeln und der notwendigen Abstände. Nur das Mitwirken aller Gäste sorgt für größtmögliche Sicherheit und ist somit unverzichtbar.

*Norman Reichelt
Amtsleiter Kultur*

Abschlusskonzert – Weltklasse in Eberswalde

Das Konzert zum Abschluss der Reihe „Beethoven 250 +1 in E.“ findet an einem ganz besonderen Ort statt, nämlich in der Maria-Magdalenen-Kirche, am Samstag, dem 11. Dezember, um 19 Uhr.

Auf dem Programm steht Beethovens Septett Es-Dur op. 20 für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Fagott und Horn. Zudem wird Wolfgang Amadeus Mozarts Duo für Violine und Viola, G-Dur KV 423, gespielt. Zu Gast sind sieben Solisten der Staatskapelle Berlin, unter ihnen die international gefeierte Geigerin Viviane Hagner, die mit den großen Orchestern der Welt aufgetreten ist und

höchste Anerkennung für ihre künstlerische Gestaltungskraft und musikalische Intelligenz erntet. Kritiker loben ihr ausgewogenes und überragend sicheres Spiel (The Times), einen Violinabend, bei dem es einem heiß und kalt über den Rücken läuft, eine technische und künstlerische Darstellung von geradezu beängstigender Meisterschaft (Washington Post). Möglich geworden ist die Konzertreihe durch die großzügige Unterstützung durch das Bundeskulturministerium. Dank der Förderung kommt die Weltklasse nach Eberswalde, so konnte zum Beispiel das Konzert mit dem Dirigenten Nabil Shehata in der Eberswalder Kranbauhalle am 14. August 2021 aufgezeichnet werden

– erlebbar unter www.eberswalde.de/beethoven.

Die zu Pandemiebeginn unterbrochene Reihe „Beethoven 250 + 1 in E.“ findet am 11. Dezember um 19 Uhr ihren Abschluss. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, einen Nachweis entsprechend der 3G-Regeln unaufgefordert vorzulegen. Der Eintritt kostet 20 Euro (ermäßigt 10 Euro). Tickets sind in der Tourist-Information in der Steinstraße 3 und an der Abendkasse erhältlich.

*Norman Reichelt
Amtsleiter Kultur*

ABFALLENTSORGUNG 2022

Das Umweltamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2022 für Hausmüll, Altpapier, Bioabfall, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2021 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App.

Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2022 und 2023 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus. Nutzen Sie gern die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

WICHTIGER HINWEIS ZUR ENTSORGUNG DER GELBEN SÄCKE:

Ab Januar 2022 werden Gelbe Tonnen die Gelben Säcke zur Entsorgung von Kunststoff-, Metall- und Verbundmaterialien im Landkreis Barnim ablösen. Die Aufstellung der Gelben Tonnen in allen Barnimer Haushalten erfolgt im November und Dezember 2021 durch die Firma REMONDIS. Die Information über die Entsorgungstermine der Gelben Tonnen erfolgt über eine Postwurfsendung an alle Haushalte im Dezember 2021. Die erste Entsorgung der Gelben Tonnen wird voraussichtlich im Januar 2022 erfolgen. **Bei Fragen zur Gelben Tonne steht Ihnen die Firma REMONDIS unter 033398 84 90 oder per Mail an werneuchen@remondis.de gern zur Verfügung.**

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2022 – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Umweltamt

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihre Straße oder Ihren Ortsteil heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2022.

| Eberswalde Straße | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter | | | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig | | | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig | | | Barnimer Altpapiertonne | Biotonne |
|------------------------------|---|----|----|---|----|----|--|----|---|-------------------------|----------|
| | 7 | 12 | 7 | 18 | 4 | 18 | 4 | 18 | 4 | | |
| Ackerstraße | 7 | 12 | 7 | 18 | 4 | | | | | | |
| Ahornstraße | 10 | | | 16 | 2 | | | | | | |
| Akazienweg | 2 | | | 19 | 4 | | | | | | |
| Alexander-v.-Humboldt-Straße | 4 | 12 | | 19 | 4 | | | | | | |
| Alfred-Dengler-Straße | 5 | 14 | | 18 | 4 | | | | | | |
| Alfred-Möller-Straße | 6 | | 4 | 18 | 5 | | | | | | |
| Alfred-Nobel-Straße | 12 | 13 | 8 | 17 | 2 | | | | | | |
| Alte Straße | 3 | | | 17 | 2 | | | | | | |
| Alte Tongrube | 11 | | | 6 | 9 | | | | | | |
| Altenhofer Straße | 10 | | 5 | 16 | 3 | | | | | | |
| Am Bahnhof Eisenspalterei | 12 | | | 17 | 5 | | | | | | |
| Am Containerbahnhof | 2 | 11 | 6 | 17 | 5 | | | | | | |
| Am Eichwerder | 7 | 14 | | 18 | 4 | | | | | | |
| Eberswalde Straße | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter | | | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig | | | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig | | | Barnimer Altpapiertonne | Biotonne |
| 10 | | | 16 | 3 | 16 | 4 | 16 | 4 | | | |
| Am Finow-Kanal | 10 | | | 16 | 3 | | | | | | |
| Am Flugplatz | 12 | | | 16 | 4 | | | | | | |
| Am Graben | 10 | | | 17 | 3 | | | | | | |
| Am Kanal | 7 | 14 | | 18 | 4 | | | | | | |
| Am Kesselberg | 6 | | | 18 | 4 | | | | | | |
| Am Krankenhaus | 5 | 14 | 4 | 18 | 5 | | | | | | |
| Am Markt | 6 | 14 | 4 | 18 | 4 | | | | | | |
| Am Paschenberg | 6 | | | 18 | 4 | | | | | | |
| Am Pflingstberg | 8 | | | 20 | 5 | | | | | | |
| Am Pfuhl | 12 | | | 16 | 3 | | | | | | |
| Am Rohrpfuhl | 8 | | | 20 | 5 | | | | | | |
| Am Sonnenhang | 7 | | 5 | 18 | 4 | | | | | | |
| Am Stadion | 5 | | 4 | 18 | 4 | | | | | | |

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|----------------------------------|----|----|----|----|---|
| Am Stadtpark | 10 | | | 16 | 2 |
| Am Tempelberg | 8 | | | 20 | 5 |
| Am Treidelsteig | 12 | | | 16 | 3 |
| Am Wasserfall | 5 | | 4 | 18 | 4 |
| Am Wasserturm | 10 | | | 16 | 3 |
| Am Wurzelberg | 2 | | | 17 | 5 |
| Am Zainhammer | 5 | | 4 | 18 | 4 |
| Ammonstraße | 4 | 14 | 4 | 19 | 4 |
| An den Kummkehlen | 8 | | | 20 | 5 |
| An den Platanen | 5 | | | 19 | 3 |
| An der Barnimer Heide | 13 | 15 | | 16 | 5 |
| An der Feldmark | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| An der Friedensbrücke | 6 | 14 | | 18 | 4 |
| Angermünder Chaussee | 2 | 12 | | 19 | 4 |
| Angermünder Straße | 13 | 15 | 5 | 16 | 3 |
| Anhöhe Eisengießerei | 2 | | | 17 | 5 |
| Anne-Frank-Straße | 2 | 12 | | 19 | 4 |
| Asternweg | 2 | | | 19 | 4 |
| August-Bebel-Straße | 5 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Bahnhofsring | 4 | 14 | | 18 | 4 |
| Bahnhofstraße | 13 | | 3 | 16 | 3 |
| Barnimer Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Beeskower Straße | 13 | 15 | | 16 | 2 |
| Beethovenstraße | 5 | | | 17 | 3 |
| Barnimhöhe | 3 | | | 19 | 4 |
| Bergerstraße | 4 | 14 | 4 | 19 | 4 |
| Bergeshöh | 8 | | | 20 | 5 |
| Bergstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Bernauer Heerstraße | 3 | 15 | | 19 | 4 |
| Biesenthaler Straße | 12 | | 3 | 16 | 3 |
| Birkenweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Blumenweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Blumenwerder Straße | 4 | 14 | 9 | 19 | 4 |
| Boldtstraße | 3 | | 6 | 17 | 5 |
| Bollwerkstraße | 7 | | 4 | 18 | 3 |
| Brachlowstraße | 13 | | | 16 | 3 |
| Brandenburger Allee | 13 | 15 | 10 | 16 | 5 |
| Brauers Berg | 10 | | | 16 | 2 |
| Brautstraße östl. Breite Straße | 7 | 14 | | 16 | 3 |
| Brautstraße westl. Breite Straße | 7 | 14 | | 18 | 3 |
| Breite Straße | 7 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Britzer Straße | 2 | | 6 | 17 | 5 |
| Brückenstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Brunnenstraße | 5 | 14 | 4 | 18 | 4 |

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|-------------------------------|----|----|----|----|---|
| Brunoldstraße | 3 | | | 17 | 5 |
| Buchenweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Carl-von-Linde-Straße | 12 | | 8 | 17 | 2 |
| Carl-von-Ossietzky-Straße | 6 | 14 | 9 | 18 | 4 |
| Carl-Zeiss-Straße | 12 | | 8 | 17 | 2 |
| Choriner Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Clara-Zetkin-Weg | 2 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Coppistraße | 13 | 11 | 6 | 16 | 2 |
| Cöthener Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Cottbuser Straße | 13 | 15 | 10 | 16 | 2 |
| Dahlienweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Danckelmannstraße | 6 | 13 | 8 | 18 | 4 |
| Dannenberger Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Dorfstraße | 12 | 15 | 5 | 16 | 3 |
| Dr.-Gillwald-Höhe | 2 | | | 19 | 4 |
| Dr.-Zinn-Weg | 2 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Drahthammer Schleuse | 12 | | | 17 | 2 |
| Drehnitzstraße | 3 | 11 | 6 | 17 | 5 |
| Ebersberger Straße | 1 | | | 19 | 5 |
| Eberswalder Straße | 12 | 15 | 5 | 16 | 3 |
| Ecksteinstraße | 3 | | | 19 | 4 |
| Eichendorffstraße | 5 | | | 17 | 3 |
| Eichwerderstraße | 7 | 14 | | 18 | 4 |
| Eisenbahnstraße | 4 | 14 | 9 | 18 | 4 |
| Eisenhammerstraße | 3 | | 6 | 17 | 5 |
| Erich-Mühsam-Straße | 6 | 13 | 3 | 18 | 4 |
| Erich-Schuppan-Straße | 6 | | | 18 | 4 |
| Erich-Steinfurth-Straße | 10 | 13 | 3 | 16 | 3 |
| Erich-Steinfurth-Straße 30-35 | 11 | | | 6 | 9 |
| Erich-Weinert-Straße | 13 | | | 16 | 3 |
| Ernst-Abbe-Straße | 12 | | | 17 | 2 |
| Eschenweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Falkenberger Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Feldstraße | 2 | | | 17 | 5 |
| Feldweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Fichtestraße | 5 | | | 17 | 3 |
| Finsterwalder Straße | 13 | 15 | 10 | 16 | 5 |
| Flämingstraße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Fliederallee | 10 | | | 17 | 3 |
| Fliederweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Fontanestraße | 5 | | | 17 | 3 |
| Försterei Kahlenberg | 1 | | | 2 | 8 |

Fortsetzung auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1,100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1,100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|------------------------------|----|----|---|----|---|
| Forststraße | 12 | 15 | | 16 | 5 |
| Frankfurter Allee | 13 | 15 | 5 | 16 | 2 |
| Franz-Brüning-Straße | 13 | | | 16 | 3 |
| Franz-Müller-Straße | 1 | | | 19 | 5 |
| Freienwalder Straße | 5 | 14 | 9 | 19 | 4 |
| Freudenberger Straße | 8 | | | 19 | 5 |
| Friedhofstraße | 5 | | | 19 | 3 |
| Friedrich-Ebert-Straße | 6 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Friedrich-Engels-Straße | 4 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Fritz-Pehlmann-Straße | 3 | | | 17 | 5 |
| Fritz-Reuter-Straße | 10 | | | 17 | 3 |
| Fritz-Weineck-Straße | 13 | 13 | 3 | 16 | 3 |
| Gartenstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Gartenweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Georg-Friedrich-Hegel-Straße | 4 | 12 | | 19 | 4 |
| Georg-Herwegh-Straße | 6 | 13 | 3 | 18 | 4 |
| Georgstraße | 4 | 12 | | 19 | 4 |
| Gerichtsstraße | 6 | | | 18 | 4 |
| Gersdorfer Straße | 8 | | | 19 | 5 |
| Gertraudenstraße | 7 | | | 19 | 3 |
| Geschwister-Scholl-Straße | 7 | | | 19 | 3 |
| Goethestraße | 6 | | 4 | 18 | 4 |
| Grabowstraße | 4 | 14 | 4 | 19 | 4 |
| Grenzstraße | 12 | | | 16 | 5 |
| Grenzweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Große Hufen | 8 | | | 20 | 5 |
| Grüner Weg | 12 | | | 16 | 3 |
| Grünstraße | 7 | | | 18 | 3 |
| Gubener Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Gustav-Hirsch-Platz | 10 | | 3 | 16 | 2 |
| Gutenbergstraße | 8 | | | 20 | 5 |
| Hangweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Hans-Marchwitza-Straße | 13 | | | 16 | 3 |
| Hardenbergstraße | 6 | | | 18 | 4 |
| Hausberg | 7 | | | 19 | 3 |
| Havellandstraße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Heckelberger Straße | 8 | | | 19 | 5 |
| Heckenweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Heegermühler Schleuse | 12 | | | 16 | 3 |
| Heegermühler Straße | 3 | 11 | 6 | 16 | 3 |
| Heidestraße | 3 | | 6 | 17 | 5 |
| Heideweg | 12 | | | 16 | 3 |
| Heimatstraße | 2 | | | 17 | 5 |
| Heinrich-Heine-Straße | 6 | | | 18 | 4 |

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1,100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1,100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|-----------------------------|----|----|---|----|---|
| Heinrich-Hertz-Straße | 12 | | 8 | 17 | 2 |
| Heinrich-Mann-Straße | 5 | | | 17 | 3 |
| Heinrich-Rau-Straße | 10 | | | 16 | 2 |
| Hermann-Prochnow-Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Hindersinstraße | 3 | | | 17 | 5 |
| Hohenfinower Straße | 8 | | 5 | 19 | 5 |
| Höhenweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Industriestraße | 10 | | | 16 | 2 |
| Interessengem. Barschgrube | 11 | | | 6 | 9 |
| Jägerstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Jahnstraße | 13 | | | 16 | 3 |
| Jenny-Marx-Weg | 2 | 12 | | 19 | 4 |
| John-Schehr-Straße | 10 | | | 17 | 3 |
| Jüdenstraße | 7 | | | 18 | 3 |
| Kantstraße | 4 | 14 | 9 | 19 | 4 |
| Karl-Bach-Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Karl-Hahne-Weg | 8 | | | 20 | 5 |
| Karl-Klay-Straße | 3 | 11 | | 17 | 5 |
| Karl-Liebknecht-Straße | 4 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Karl-Marx-Platz | 4 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Karl-Marx-Ring | 13 | 13 | | 16 | 3 |
| Karl-Schindhelm-Weg | 8 | | | 20 | 5 |
| Kastanienallee | 13 | | | 16 | 3 |
| Kastanienweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Käthe-Kollwitz-Straße | 2 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Käthe-Niederkirchner-Straße | 10 | | | 16 | 2 |
| Kiefernweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Kirchstraße | 6 | | 4 | 18 | 4 |
| Kleine Drehnitzstraße | 12 | | | 16 | 5 |
| Kleine Hufen | 8 | | | 20 | 5 |
| Kleines Berg | 12 | | 5 | 16 | 3 |
| Kolonie Klein Ahlbeck | 2 | | | 17 | 5 |
| Kopernikusring | 13 | 13 | 3 | 16 | 3 |
| Kreuzstraße | 7 | 14 | 4 | 18 | 3 |
| Kruger Straße | 8 | | | 19 | 5 |
| Kupferhammer Schleuse | 2 | | | 17 | 5 |
| Kupferhammerweg | 2 | | | 17 | 5 |
| Kurt-Göhre-Straße | 3 | 11 | 6 | 17 | 5 |
| Kurze Straße | 2 | | | 17 | 5 |
| Kyritzer Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Lärchenweg | 2 | 12 | | 19 | 4 |
| Lausitzer Straße | 13 | 15 | 5 | 16 | 4 |
| Lehmannshof | 12 | | | 16 | 3 |
| Lehnitzseestraße | 13 | 15 | | 17 | 2 |

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|----------------------------------|----|----|---|----|---|
| Leibnizstraße | 4 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Lessingstraße | 6 | | | 18 | 4 |
| Leuenberger Wiesen | 5 | | | 5 | 4 |
| Lichterfelder Straße | 12 | 11 | 1 | 17 | 4 |
| Lichterfelder Weg | 4 | | | 19 | 4 |
| Lieper Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Ligusterweg | 10 | | | 17 | 3 |
| Lindenpark | 2 | | 7 | 19 | 4 |
| Lindenstraße | 10 | 13 | | 16 | 2 |
| Ludwig-Sandberg-Straße | 5 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Luisenplatz | 3 | | | 17 | 5 |
| Lübbenauer Straße | 13 | | | 16 | 4 |
| Mäckersee | 10 | | | 16 | 3 |
| Magdalenenstraße | 7 | | | 18 | 3 |
| Marie-Curie-Straße | 12 | | | 16 | 4 |
| Marienstraße | 7 | 14 | | 18 | 3 |
| Marienwerderstraße | 3 | | | 17 | 5 |
| Marktstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Mauerstraße | 7 | | 9 | 18 | 3 |
| Max-Haftka-Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Max-Lull-Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Max-Planck-Straße | 4 | 12 | | 19 | 4 |
| Mertensstraße | 5 | | | 18 | 4 |
| Michaelisstraße | 6 | 14 | 9 | 18 | 4 |
| Mozartstraße | 13 | | | 16 | 3 |
| Mückestraße | 3 | | | 17 | 3 |
| Mühlenstraße | 12 | | 5 | 16 | 3 |
| Nagelplatz | 7 | | | 18 | 3 |
| Nagelstraße östl. Breite Straße | 7 | 12 | 2 | 18 | 3 |
| Nagelstraße westl. Breite Straße | 7 | 12 | 2 | 18 | 3 |
| Nauener Straße | 13 | 15 | | 17 | 2 |
| Naumannstraße | 2 | | | 17 | 5 |
| Nelkenweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Neue Steinstraße | 7 | | | 18 | 4 |
| Neue Straße | 2 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Neuer Platz | 10 | | | 16 | 2 |
| Neuwerk Ost | 12 | | | 16 | 3 |
| Neuwerkstraße | 12 | 15 | | 16 | 3 |
| Oderberger Straße | 2 | | 7 | 2 | 8 |
| Oderbruchstraße | 13 | 15 | | 17 | 2 |
| Ostender Höhen | 8 | | | 20 | 5 |
| Oststraße | 8 | | | 20 | 5 |
| Otto-Hahn-Straße | 12 | 13 | | 17 | 2 |
| Otto-Nuschke-Straße | 3 | | 6 | 17 | 2 |

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|--|----|----|----|----|---|
| Neuruppiner Straße | 13 | | | 16 | 4 |
| Pappelallee | 12 | | | 16 | 3 |
| Paul-Bollfraß-Straße | 2 | | | 17 | 5 |
| Paul-Radack-Straße | 7 | | | 19 | 3 |
| Paul-Trenn-Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Pfeilstraße | 4 | 14 | | 18 | 4 |
| Ph.-Sammelweis-Straße | 10 | | | 16 | 2 |
| Platz der Jugend | 13 | 13 | 3 | 16 | 3 |
| Poratzstraße | 2 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Poststraße | 13 | | | 16 | 3 |
| Potsdamer Allee | 13 | 15 | 5 | 16 | 5 |
| Prenzlauer Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Prignitzer Straße | 13 | | 5 | 16 | 4 |
| Puschkinstraße | 6 | 14 | 9 | 18 | 4 |
| Querweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Ragöser Mühle | 4 | | | 19 | 1 |
| Ragöser Schleuse | 2 | | | 2 | 8 |
| Rathenower Straße | 13 | | 10 | 16 | 4 |
| Ratzeburgstraße | 6 | | | 18 | 4 |
| Raumerstraße | 5 | | | 18 | 4 |
| Rheinsberger Straße | 13 | 15 | 5 | 16 | 2 |
| Ringstraße | 13 | 13 | 3 | 16 | 3 |
| Robert-Koch-Straße | 4 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Rosa-Luxemburg-Straße | 2 | 12 | 2 | 19 | 4 |
| Rosenberg | 2 | | | 19 | 4 |
| Roseneck | 2 | | | 19 | 4 |
| Rosengrund | 2 | | | 19 | 4 |
| Rudolf-Breitscheid-Straße | 5 | | 9 | 18 | 4 |
| Rudolf-Virchow-Straße | 4 | 12 | | 19 | 4 |
| Ruhlaer Straße | 5 | 14 | | 18 | 4 |
| Saarstraße | 8 | | 5 | 20 | 5 |
| Salomon-Goldschmidt-Straße | 6 | | 4 | 18 | 4 |
| Scheeringer Straße | 10 | | | 17 | 3 |
| Schicklerstraße | 6 | 14 | 4 | 18 | 4 |
| Schillerstraße | 6 | | 9 | 18 | 4 |
| Schleusenstraße | 7 | | 5 | 18 | 4 |
| Schmidtstraße | 13 | | | 16 | 3 |
| Schneidemühlenweg | 4 | 14 | | 19 | 4 |
| Schneiderstraße/ östl. Breite Straße | 7 | 13 | 8 | 18 | 4 |
| Schneiderstraße/ westl. Breite Straße | 6 | 13 | 8 | 18 | 4 |
| Schönholzer Straße | 13 | 13 | 3 | 16 | 3 |

Fortsetzung auf Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|----------------------------|----|----|---|----|---|
| Schöpfurter Straße | 3 | 11 | 6 | 17 | 5 |
| Schorfheidestraße | 13 | 15 | 5 | 16 | 2 |
| Schubertstraße | 3 | | | 19 | 4 |
| Schulstraße | 13 | 13 | 3 | 16 | 3 |
| Schwappachweg | 5 | | 4 | 18 | 4 |
| Schweizer Straße | 6 | | 4 | 18 | 4 |
| Senftenberger Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Siedlerweg | 10 | | | 16 | 2 |
| Simonstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Sommerfelder Straße | 8 | | | 19 | 5 |
| Sonnenweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Spechthausener Straße | 12 | | 5 | 16 | 5 |
| Spreewaldstraße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Stadtsee | 4 | | 7 | 19 | 4 |
| Stecherschleuser Weg | 8 | | | 20 | 5 |
| Steinfurter Straße | 3 | | | 17 | 5 |
| Steinstraße | 6 | | 4 | 18 | 4 |
| Straße des Friedens | 12 | 15 | | 16 | 3 |
| Struwenberger Straße | 8 | | | 20 | 5 |
| Talweg | 8 | | | 20 | 5 |
| Templiner Straße | 13 | 15 | | 16 | 2 |
| Teuberstraße | 3 | | | 17 | 5 |
| Thomas-Mann-Straße | 12 | | | 16 | 3 |
| Töpferstraße | 7 | | | 18 | 3 |
| Tornower Straße | 1 | | 5 | 19 | 5 |
| Tramper Chaussee | 7 | 15 | | 18 | 4 |
| Triftstraße | 3 | 11 | | 17 | 5 |
| Tschaikowskistraße | 1 | | | 19 | 5 |
| Uckermarkstraße | 13 | 15 | 5 | 16 | 4 |
| Waldesruh | 2 | | | 19 | 4 |
| Waldfrieden | 2 | | | 19 | 4 |
| Waldstraße | 5 | | 4 | 19 | 3 |
| Waldweg | 2 | | | 19 | 4 |
| Walter-Kohn-Straße | 3 | 11 | | 19 | 4 |
| Walther-Rathenau-Straße | 5 | | 4 | 18 | 4 |
| Walzwerkstraße | 12 | | | 16 | 3 |
| Wassertorbrücke | 2 | | | 19 | 4 |
| Webers Ablage | 10 | 13 | | 16 | 2 |
| Weinbergstraße | 4 | | 4 | 18 | 4 |
| Weite Umgebung | 4 | | | 19 | 4 |
| Werbelliner Straße | 3 | 11 | 6 | 17 | 5 |
| Werner-Seelenbinder-Straße | 5 | 14 | | 18 | 4 |
| Werner-von-Siemens-Straße | 12 | | | 17 | 2 |
| Westendweg | 12 | | | 16 | 5 |

**Eberswalde
Straße**

Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 Liter
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 7-tägig
Hausmüll und hausmüllähnliche
Gewerbeabfälle // MGB 1.100 Liter // 14-tägig
Barnimer Altpapiertonne
Biotonne

| | | | | | |
|-----------------------------|----|----|----|----|---|
| Wiedemannstraße | 3 | | | 19 | 4 |
| Wieseneck | 2 | | | 19 | 4 |
| Wiesenstraße | 2 | | | 17 | 5 |
| Wildparkstraße | 3 | 11 | | 17 | 5 |
| Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str. | 12 | 13 | 8 | 17 | 2 |
| Wilhelm-Matschke-Straße | 3 | | | 17 | 5 |
| Wilhelmstraße | 4 | 14 | 9 | 19 | 4 |
| Winkelstraße | 12 | 12 | | 16 | 3 |
| Wittstocker Straße | 13 | 15 | | 16 | 4 |
| Wolfswinkel | 12 | | | 16 | 4 |
| Wolfswinkler Straße | 12 | | 5 | 16 | 3 |
| Ziegelstraße | 2 | | | 17 | 5 |
| Zieglerallee | 10 | | | 16 | 2 |
| Zimmerstraße | 4 | | 3 | 19 | 4 |
| Zum Anger | 8 | | | 20 | 5 |
| Zum Grenzfließ | 12 | 15 | | 16 | 2 |
| Zum Oder-Havel-Kanal | 5 | | | 17 | 3 |
| Zum Samithsee | 12 | | | 16 | 3 |
| Zum Schwärzensee | 13 | 15 | 10 | 16 | 2 |
| | | | | | |
| Sommerfelde | 3 | | | 3 | 7 |
| nur Ausbau | 5 | | | 3 | 4 |
| | | | | | |
| Spechthausen | 10 | | | 1 | 4 |
| | | | | | |
| Tornow | 3 | | | 11 | 7 |

TOURENPLÄNE 2022 – Abfallentsorgung – Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

| TOURENPLAN 2022 – HAUSMÜLL – MGB 60 - 240 | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|-----|-----|------------|-----|------------|-----|-----|-----|------------|------------|------------|------------------|
| (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.) | | | | | | | | | | | | | |
| Tour | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Tour |
| 1 Mo. | 03. | 14. | 07. | 19. | 09. | 20. | 11. | 01. | 12. | 04. | 14. | 05. | 1 Mo. |
| | 24. | - | 28. | - | 30. | - | - | 22. | - | 24. | - | 23. | |
| 2 Di. | 04. | 15. | 08. | 20. | 10. | 21. | 12. | 02. | 13. | 05. | 15. | 06. | 2 Di. |
| | 25. | - | 29. | - | 31. | - | - | 23. | - | 25. | - | 27. | |
| 3 Mi. | 05. | 16. | 09. | 21. | 11. | 01. | 13. | 03. | 14. | 06. | 16. | 07. | 3 Mi. |
| | 26. | - | 30. | - | - | 22. | - | 24. | - | 26. | - | 28. | |
| 4 Do. | 06. | 17. | 10. | 22. | 12. | 02. | 14. | 04. | 15. | 07. | 17. | 08. | 4 Do. |
| | 27. | - | 31. | - | - | 23. | - | 25. | - | 27. | - | 29. | |
| 5 Fr. | 07. | 18. | 11. | 01. | 13. | 03. | 15. | 05. | 16. | 08. | 18. | 09. | 5 Fr. |
| | 28. | - | - | 23. | - | 24. | - | 26. | - | 28. | - | 30. | |
| 6 Mo. | 10. | 21. | 14. | 04. | 16. | 07. | 18. | 08. | 19. | 10. | 01. | 12. | 6 Mo. |
| | 31. | - | - | 25. | - | 27. | - | 29. | - | - | 21. | - | |
| 7 Di. | 11. | 01. | 15. | 05. | 17. | 08. | 19. | 09. | 20. | 11. | 02. | 13. | 7 Di. |
| | - | 22. | - | 26. | - | 28. | - | 30. | - | - | 22. | - | |
| 8 Mi. | 12. | 02. | 16. | 06. | 18. | 09. | 20. | 10. | 21. | 12. | 03. | 14. | 8 Mi. |
| | - | 23. | - | 27. | - | 29. | - | 31. | - | - | 23. | - | |
| 10 Fr. | 14. | 04. | 18. | 08. | 20. | 11. | 01. | 12. | 02. | 14. | 05. | 16. | 10 Fr. |
| | - | 25. | - | 29. | - | - | 22. | - | 23. | - | 25. | - | |
| 11 Mo. | 17. | 07. | 21. | 09. | 02. | 13. | 04. | 15. | 05. | 17. | 07. | 17. | 11 Mo. |
| | - | 28. | - | - | 23. | - | 25. | - | 26. | - | 28. | - | |
| 12 Di. | 18. | 08. | 22. | 11. | 03. | 14. | 05. | 16. | 06. | 18. | 08. | 19. | 12 Di. |
| | - | 01. | - | - | 24. | - | 26. | - | 27. | - | 29. | - | |
| 13 Mi. | 19. | 09. | 02. | 12. | 04. | 15. | 06. | 17. | 07. | 19. | 09. | 20. | 13 Mi. |
| | - | - | 23. | - | 25. | - | 27. | - | 28. | - | 30. | - | |

Fortsetzung auf Seite 28

Fortsetzung von Seite 27

| TOURENPLAN 2022 – HAUSMÜLL – MGB 1.100; 14-TÄGLICH | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----------|
| (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.) | | | | | | | | | | | | | |
| Tour | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Tour |
| 1 Mo. | 03. | 14. | 14. | 09. | 09. | 07. | 04. | 01. | 12. | 10. | 07. | 05. | 1 Mo. |
| | 17. | 28. | 28. | 25. | 23. | 20. | 18. | 15. | 26. | 24. | 21. | 17. | |
| | 31. | - | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | |
| 2 Di. | 04. | 01. | 01. | 11. | 10. | 08. | 05. | 02. | 13. | 11. | 08. | 06. | 2 Di. |
| | 18. | 15. | 15. | 26. | 24. | 21. | 19. | 16. | 27. | 25. | 22. | 19. | |
| | - | - | 29. | - | - | - | - | - | 30. | - | - | - | |
| 3 Mi. | 05. | 02. | 02. | 12. | 11. | 09. | 06. | 03. | 14. | 12. | 09. | 07. | 3 Mi. |
| | 19. | 16. | 16. | 27. | 25. | 22. | 20. | 17. | 28. | 26. | 23. | 20. | |
| | - | - | 30. | - | - | - | - | - | 31. | - | - | - | |
| 4 Do. | 06. | 03. | 03. | 13. | 12. | 10. | 07. | 04. | 01. | 13. | 10. | 08. | 4 Do. |
| | 20. | 17. | 17. | 28. | 27. | 23. | 21. | 18. | 15. | 27. | 24. | 21. | |
| | - | - | 31. | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | |
| 5 Fr. | 07. | 04. | 04. | 01. | 13. | 11. | 08. | 05. | 02. | 14. | 11. | 09. | 5 Fr. |
| | 21. | 18. | 18. | 14. | 28. | 24. | 22. | 19. | 16. | 28. | 25. | 22. | |
| | - | - | - | 29. | - | - | - | - | - | 30. | - | - | |
| 6 Mo. | 10. | 07. | 07. | 04. | 02. | 13. | 11. | 08. | 05. | 04. | 01. | 12. | 6 Mo. |
| | 24. | 21. | 21. | 19. | 16. | 27. | 25. | 22. | 19. | 17. | 14. | 23. | |
| | - | - | - | - | 30. | - | - | - | - | - | 28. | - | |
| 7 Di. | 11. | 08. | 08. | 05. | 03. | 14. | 12. | 09. | 06. | 05. | 02. | 13. | 7 Di. |
| | 25. | 22. | 22. | 20. | 17. | 28. | 26. | 23. | 20. | 18. | 15. | 27. | |
| | - | - | - | - | 31. | - | - | - | - | - | 29. | - | |
| 8 Mi. | 12. | 09. | 09. | 06. | 04. | 01. | 13. | 10. | 07. | 06. | 03. | 14. | 8 Mi. |
| | 26. | 23. | 23. | 21. | 18. | 15. | 27. | 24. | 21. | 19. | 16. | 28. | |
| | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | - | 30. | - | |
| 9 Do. | 13. | 10. | 10. | 07. | 05. | 02. | 14. | 11. | 08. | 07. | 04. | 01. | 9 Do. |
| | 27. | 24. | 24. | 22. | 19. | 16. | 28. | 25. | 22. | 20. | 17. | 15. | |
| | - | - | - | - | - | 30. | - | - | - | - | - | 29. | |
| 10 Fr. | 14. | 11. | 11. | 08. | 06. | 03. | 01. | 12. | 09. | 08. | 05. | 02. | 10 Fr. |
| | 28. | 25. | 25. | 23. | 20. | 17. | 15. | 26. | 23. | 21. | 18. | 16. | |
| | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | - | 30. | |

TOURENPLAN 2022 – HAUMÜLL – MGB 1.100; 7-TÄGLICH

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

| Tour | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Tour |
|-----------|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----------|
| 11 Mo. | 03. | 07. | 07. | 04. | 02. | 07. | 04. | 01. | 05. | 04. | 01. | 05. | 11 Mo. |
| | 10. | 14. | 14. | 09. | 09. | 13. | 11. | 08. | 12. | 10. | 07. | 12. | |
| | 17. | 21. | 21. | 19. | 16. | 20. | 18. | 15. | 19. | 17. | 14. | 17. | |
| | 24. | 28. | 28. | 25. | 23. | 27. | 25. | 22. | 26. | 24. | 21. | 23. | |
| | 31. | - | - | - | 30. | - | - | 29. | - | - | 28. | - | |
| 12 Di. | 04. | 01. | 01. | 05. | 03. | 08. | 05. | 02. | 06. | 05. | 02. | 06. | 12 Di. |
| | 11. | 08. | 08. | 11. | 10. | 14. | 12. | 09. | 13. | 11. | 08. | 13. | |
| | 18. | 15. | 15. | 20. | 17. | 21. | 19. | 16. | 20. | 18. | 15. | 19. | |
| | 25. | 22. | 22. | 26. | 24. | 28. | 26. | 23. | 27. | 25. | 22. | 27. | |
| | - | - | 29. | - | 31. | - | - | 30. | - | - | 29. | - | |
| 13 Mi. | 05. | 02. | 02. | 06. | 04. | 01. | 06. | 03. | 07. | 06. | 03. | 07. | 13 Mi. |
| | 12. | 09. | 09. | 12. | 11. | 09. | 13. | 10. | 14. | 12. | 09. | 14. | |
| | 19. | 16. | 16. | 21. | 18. | 15. | 20. | 17. | 21. | 19. | 16. | 20. | |
| | 26. | 23. | 23. | 27. | 25. | 22. | 27. | 24. | 28. | 26. | 23. | 28. | |
| | - | - | 30. | - | - | 29. | - | 31. | 29. | - | 30. | - | |
| 14 Do. | 06. | 03. | 03. | 07. | 05. | 02. | 07. | 04. | 01. | 07. | 04. | 01. | 14 Do. |
| | 13. | 10. | 10. | 13. | 12. | 10. | 14. | 11. | 08. | 13. | 10. | 08. | |
| | 20. | 17. | 17. | 22. | 19. | 16. | 21. | 18. | 15. | 20. | 17. | 15. | |
| | 27. | 24. | 24. | 28. | 27. | 23. | 28. | 25. | 22. | 27. | 24. | 21. | |
| | - | - | 31. | - | - | 30. | - | - | - | - | - | 29. | |
| 15 Fr. | 07. | 04. | 04. | 01. | 06. | 03. | 01. | 05. | 02. | 08. | 05. | 02. | 15 Fr. |
| | 14. | 11. | 11. | 08. | 13. | 11. | 08. | 12. | 09. | 14. | 11. | 09. | |
| | 21. | 18. | 18. | 14. | 20. | 17. | 15. | 19. | 16. | 21. | 18. | 16. | |
| | 28. | 25. | 25. | 23. | 28. | 24. | 22. | 26. | 23. | 28. | 25. | 22. | |
| | - | - | - | 29. | - | - | 29. | - | 30. | - | - | 30. | |

TOURENPLAN 2022 – BARNIMER ALTPAPIERTONNE

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

| Tour | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Tour |
|-----------|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----------|
| 1 Mo. | 10. | 07. | 07. | 04. | 02. | 27. | 25. | 22. | 19. | 17. | 14. | 12. | 1 Mo. |
| | - | - | - | - | 30. | - | - | - | - | - | - | - | |
| 2 Di. | 11. | 08. | 08. | 05. | 03. | 28. | 26. | 23. | 20. | 18. | 15. | 13. | 2 Di. |
| | - | - | - | - | 31. | - | - | - | - | - | - | - | |
| 3 Mi. | 12. | 09. | 09. | 06. | 04. | 01. | 27. | 24. | 21. | 19. | 16. | 14. | 3 Mi. |
| | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | - | - | - | |
| 5 Fr. | 14. | 11. | 11. | 08. | 06. | 03. | 01. | 26. | 23. | 21. | 18. | 16. | 5 Fr. |
| | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | - | - | |
| 6 Mo. | 17. | 14. | 14. | 09. | 09. | 07. | 04. | 01. | 26. | 24. | 21. | 17. | 6 Mo. |
| | - | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | - | |
| 11 Mo. | 24. | 21. | 21. | 19. | 16. | 13. | 11. | 08. | 05. | 04. | 01. | 23. | 11 Mo. |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 28. | - | |
| 16 Mo. | 31. | 28. | 28. | 25. | 23. | 20. | 18. | 15. | 12. | 10. | 07. | 05. | 16 Mo. |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 17 Di. | - | 01. | 01. | 26. | 24. | 21. | 19. | 16. | 13. | 11. | 08. | 06. | 17 Di. |
| | - | - | 29. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 18 Mi. | - | 02. | 02. | 27. | 25. | 22. | 20. | 17. | 14. | 12. | 09. | 07. | 18 Mi. |
| | - | - | 30. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 19 Do. | 06. | 03. | 03. | 28. | 27. | 23. | 21. | 18. | 15. | 13. | 10. | 08. | 19 Do. |
| | - | - | 31. | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| 20 Fr. | 07. | 04. | 04. | 01. | 28. | 24. | 22. | 19. | 16. | 14. | 11. | 09. | 20 Fr. |
| | - | - | - | 29. | - | - | - | - | - | - | - | - | |

Fortsetzung auf Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

| TOURENPLAN 2022 – BIOABFALL MGB 120 (14-TÄGLICH) | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|-----|-----|------------|------------|------------|-----|-----|-----|------------|------------|-----|----------|
| (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.) | | | | | | | | | | | | | |
| Tour | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Tour |
| 1 Mo. | 03. | 14. | 14. | 09. | 09. | 07. | 04. | 01. | 12. | 10. | 07. | 05. | 1 Mo. |
| | 17. | 28. | 28. | 25. | 23. | 20. | 18. | 15. | 26. | 24. | 21. | 17. | |
| | 31. | - | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | |
| 2 Di. | 04. | 01. | 01. | 11. | 10. | 08. | 05. | 02. | 13. | 11. | 08. | 06. | 2 Di. |
| | 18. | 15. | 15. | 26. | 24. | 21. | 19. | 16. | 27. | 25. | 22. | 19. | |
| | - | - | 29. | - | - | - | - | - | 30. | - | - | - | |
| 3 Mi. | 05. | 02. | 02. | 12. | 11. | 09. | 06. | 03. | 14. | 12. | 09. | 07. | 3 Mi. |
| | 19. | 16. | 16. | 27. | 25. | 22. | 20. | 17. | 28. | 26. | 23. | 20. | |
| | - | - | 30. | - | - | - | - | - | 31. | - | - | - | |
| 4 Do. | 06. | 03. | 03. | 13. | 12. | 10. | 07. | 04. | 01. | 13. | 10. | 08. | 4 Do. |
| | 20. | 17. | 17. | 28. | 27. | 23. | 21. | 18. | 15. | 27. | 24. | 21. | |
| | - | - | 31. | - | - | - | - | - | - | 29. | - | - | |
| 5 Fr. | 07. | 04. | 04. | 01. | 13. | 11. | 08. | 05. | 02. | 14. | 11. | 09. | 5 Fr. |
| | 21. | 18. | 18. | 14. | 28. | 24. | 22. | 19. | 16. | 28. | 25. | 22. | |
| | - | - | - | 29. | - | - | - | - | - | 30. | - | - | |
| 7 Di. | 11. | 08. | 08. | 05. | 03. | 14. | 12. | 09. | 06. | 05. | 02. | 13. | 7 Di. |
| | 25. | 22. | 22. | 20. | 17. | 28. | 26. | 23. | 20. | 18. | 15. | 27. | |
| | - | - | - | - | 31. | - | - | - | - | - | 29. | - | |
| 8 Mi. | 12. | 09. | 09. | 06. | 04. | 01. | 13. | 10. | 07. | 06. | 03. | 14. | 8 Mi. |
| | 26. | 23. | 23. | 21. | 18. | 15. | 27. | 24. | 21. | 19. | 16. | 28. | |
| | - | - | - | - | - | 29. | - | - | - | - | 30. | - | |
| 9 Do. | 13. | 10. | 10. | 07. | 05. | 02. | 14. | 11. | 08. | 07. | 04. | 01. | 9 Do. |
| | 27. | 24. | 24. | 22. | 19. | 16. | 28. | 25. | 22. | 20. | 17. | 15. | |
| | - | - | - | - | - | 30. | - | - | - | - | - | 29. | |

| TOURENPLAN 2022 – SCHADSTOFFMOBIL | | | | | |
|--|-----------------------|---|--------|-------|-------|
| | Ortsteil | Standort | Datum | Start | Ende |
| Stadt Eberswalde | Brdbg-Viertel | Zum Schwärzesee/Brandenburger Allee - Parkplatz | 13.10. | 10:00 | 10:30 |
| | Clara-Zetkin-Siedlung | Beethovenstraße - Containerstellplatz | 12.10. | 15:15 | 15:45 |
| | Finow | Altenhofer Straße Ecke Marktstraße | 12.10. | 16:15 | 16:45 |
| | Finow | Fritz-Weineck-Straße - Schuhhaus LEPI | 11.10. | 17:15 | 18:00 |
| | Leibnizviertel | A.-v.-Humboldt-Straße - Parkplatz Supermarkt | 12.10. | 17:15 | 17:45 |
| | Nordend | Poratzstraße Ecke Neue Straße - Parkplatz | 12.10. | 10:00 | 10:30 |
| | Spechthausen | Spechthausen - Feuerwehr | 13.10. | 17:30 | 17:45 |
| | Sommerfelde | An der Rüster 2 - Feuerwehr | 17.10. | 10:00 | 10:15 |
| | Stadtmitte | Marienstraße - Parkplatz | 11.10. | 15:45 | 16:15 |
| | Tornow | Hinterstraße - Containerstellplatz | 17.10. | 10:30 | 11:00 |
| | Westend | Triftstraße 26-30 | 11.10. | 16:30 | 17:00 |

TOURENPLAN 2022 – ELEKTROSCHROTTABHOLUNG

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 526200!

Achtung - Um eine kostenlose Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.

| | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Stadt Eberswalde | 12. | 09. | 09. | 13. | 11. | 15. | 13. | 10. | 14. | 12. | 09. | 14. |

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Bodenschutzamt Telefon 03334 214-1565.



Bekanntmachung

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum

vom 15.11.2021-30.12.2021

die Ablesung der Wasserzähler für 2021 durch.

Wir weisen darauf hin, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen.

Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen. Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 46. Kalenderwoche.

*Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde
Die Verbandsvorsteherin*



Wilder Donnerstag in der Stadtbibliothek am 25. November

KULTUR

Im November 2021 wird die Stadtbibliothek Eberswalde den „Wilden Donnerstag“ weiterführen – die beliebte Reihe um Natur und Umwelt, vorgestellt von Experten der jeweiligen Gebiete. Diesmal wird Matthias Neumann vom Thünen-Institut für Waldökosysteme zu Gast sein und berichtet von den Wildschweinwanderungen nach Polen, vom jagdlichen Handwerk und der aktuellen Seuchenlage.

Wildschweine sind sehr soziale Tiere, die in Familienverbänden leben und als ausgesprochen anpassungsfähig gelten. In den zurückliegenden Jahrzehnten haben sich die Bestände explosionsartig vermehrt. Eine Regulierung von Wildschweinbeständen erfordert

hohen Einsatz seitens der Jägerschaft. Spätestens seit Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest steht die Gesellschaft vor einem weiteren riesigen Problem. Für den Menschen nahezu ungefährlich hat das Virus aber Auswirkungen auf Land- und Fleischwirtschaft. Wildtierforscher am Thünen-Institut für Waldökosysteme und beim Landesforstbetrieb Brandenburg untersuchen die Lebensweise der Wildschweine und suchen nach Lösungen, die Seuche möglichst schnell zu tilgen.

Eine Voranmeldung, ob telefonisch oder persönlich in unserer Bibliothek, wird vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich ab, wenn Sie den Termin doch nicht wahrnehmen können! Beachten Sie bitte,

dass wir bei allen Veranstaltungen (Kinder unter 6 ausgenommen) der 3G-Regel folgen werden: Halten Sie bitte einen Bescheid über Ihre Impfung, Genesung oder einen aktuellen Testnachweis bei Einlass bereit.

Wilder Donnerstag zum Thema Wildschweine

- am 25. November 2021, 18:30 Uhr
- in der Stadtbibliothek Eberswalde
- Eintritt kostenfrei
- um Voranmeldung wird gebeten

**Stadtbibliothek
Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/64-420
bibliothek@eberswalde.de**

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Sabine Naumann
Sprechzeiten: Mo - Mi 9 - 15 Uhr und
 nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cd-eberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334/429764
Funk: 01711/7677001
E-Mail: info@
 buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, nach wie vor beschäftigt uns die angespannte Situation im Bereich der medizinischen Grundversorgung in Eberswalde. Auf unserer im November stattfindende Klausurtagung wollen wir mit Experten aus der GLG, der Stadtverwaltung sowie mit Haus- und Kinderärzten über den „Ärztmangel in Eberswalde“ diskutieren und anschließend in der Fraktion direkt Lösungsansätze und Maßnahmen erarbeiten, die wir dann als Beschlussvorlagen der Stadtpolitik vorstellen wollen. Wir berichten in der Dezemberausgabe des Amtsblattes. Aktuell haben wir eine Beschlussvorlage zur „Machbarkeit von Wassertretstationen in der Schwärze“ erarbeitet und zur Prüfung

vorgelegt. Eberswalde als „Stadt am Wasser“ kann durch ein solches Angebot noch attraktiver werden.

In unserer letzten Fraktionssitzung war der Kulturdezernent Herr Prof. Dr. König zu Gast. Themen waren die Fortführung der Jugenddisco in Eberswalde und die Zukunft des Jugendclubhauses in Finow. Die Jugenddisco war bisher sehr erfolgreich und soll daher auch im nächsten Jahr stattfinden. Bezüglich der Sanierung des Jugendclubhauses gibt es noch keine finale Entscheidung. Beide Themen liegen unserer Fraktion am Herzen und wir werden weiter dran bleiben.

Götz Herrmann, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, schon lange haben wir uns für die Entlastung von Familien bei den Kita-Gebühren in Eberswalde stark gemacht. Grundsätzlich fordern wir eine kostenfreie Kita, weil Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen darf – das ist aber unsere Aufgabe auf Landesebene. In Eberswalde wurde auch auf unseren Druck hin eine neue Gebührensatzung erarbeitet, die eine Entlastung von Eltern vorsieht. Wir wollen gerade für Familien mit mehreren Kindern ein deutlich stärkeres Signal aussenden: Für das zweite Kind sollten nur noch 60 % und für das dritte Kind nur noch 40 % der Gebühren berechnet werden. Gerade durch den Distanzunterricht waren Kinder am meisten belastet durch die Corona-Pandemie und auch im Stadtparlament wurden alle Parteien nicht müde, hier Besserung zu geloben. Wir wollten mit unserem Antrag aus den Worten endlich

Taten werden lassen. Vergebens. Fast alle anderen demokratischen Fraktionen lehnten unseren Antrag mit Verweis auf eine angeblich knappe Haushaltslage ab. Wir haben viel Geld im letzten Jahr für die Unterstützung von Unternehmen in der Stadt ausgegeben – zu Recht. Für Eltern und Kinder soll jetzt aber aus Sicht der anderen Fraktionen kein Geld da sein. Wir halten das für falsch und werden in der aktuellen Haushaltsdiskussion genau darauf unseren Schwerpunkt legen. Gute und ausreichende Kitas, gute Schulen und eine gute Jugendarbeit sind ein Fundament für die weitere Entwicklung der Stadt. Wir wollen aber nicht nur darüber reden, sondern auch danach handeln. Hoffentlich schließen sich die anderen Parteien diesem Ziel dann auch an. Alles andere wäre Wortbruch.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverordnetenversammlung hat am 26. Oktober 2021 mit den Stimmen der CDU-Stadtfraktion die neue Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft beschlossen. In dem Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der Satzung haben Vertreter unserer Fraktion in einer Arbeitsgruppe auch unter Einbeziehung des Kita-Elternbeirates Barnim mitgewirkt. Die neue Gebührensatzung beinhaltet eine Entlastung der Eltern, insbesondere in den unteren Einkommensgruppen und der kinderreichen Familien. Ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu einer weiteren Entlastung für das zweite bzw. dritte Kind fand auf Grundlage der angespannten Haushaltslage der Stadt Eberswalde keine Mehrheit. In den Diskussionen zum Änderungsantrag in der Stadtverordnetenversammlung haben sich die Fraktionen zu einer weiteren Entlastung von

Familien bei den Kosten der Kinderbetreuung verständigt.

Der Entwurf zur Haushaltssatzung 2022/2023 befindet sich derzeit in der 1. Lesung in allen Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung am 23. November 2021. Die im Entwurf zur Satzung dargestellte Entwicklung der Erträge aus der Einkommen-, Gewerbe- und Grundsteuer zusammen mit den Schlüsselzuweisungen des Landes sind ein wesentlicher Bestandteil der Haushaltsplanungen für die Jahre 2022 und 2023. Auch im Rahmen dieser Haushaltsdiskussion wird die CDU-Fraktion darauf hinweisen, dass eine weitere Stärkung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere unter Beachtung der Folgen der Corona-Pandemie, ein wesentliches Ziel der Stadtpolitik sein muss, um die geplanten Erträge zu erzielen.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wie geplant und angekündigt hat die Verwaltung noch im Oktober den Entwurf für den Haushalt 2022/2023 vorgelegt. Die erwartbaren pandemiebedingten Mindereinnahmen der Stadt erzwingen selbstverständlich ein Gegensteuern bei den städtischen Ausgaben. Für unsere Fraktion ist es wichtig, dass hierbei Augenmaß und Berechenbarkeit für alle beteiligten Akteure gewahrt wird. Trotz der unvermeidlichen Einschränkungen im Haushalt muss die Verwaltung für die zukünftigen Herausforderungen ertüchtigt werden. Eine dieser Herausforderungen ist die

Digitalisierung; unsere Fraktion unterstützt in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich eine eventuelle Ausweitung der Stellen im IT-Bereich der Verwaltung. Allerdings ist die Digitalisierung der Verwaltung kein Selbstzweck, sondern sie soll die Arbeit der Verwaltung vereinfachen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten. Es sind daher in diesem Zusammenhang auch Stellen zu identifizieren, die in Zukunft nicht mehr benötigt werden und daher mit einem kw-Vermerk (künftig wegfalend) ausgewiesen werden sollten.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der lange Weg zum Schulcampus in Finow. Um an der Eberswalder Straße einen Schandfleck zu beseitigen und dort einen modernen Schulcampus zu errichten, sind umfangreiche Vorarbeiten erforderlich. Im November wird sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) mit zwei wichtigen Beschlüssen in Vorbereitung dieses Bauvorhabens befassen. Zum Einen mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schulcampus“ und zum Anderen mit der nunmehr 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde. Schon heute sind im Stadtteil Finow steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. Der Landkreis reagiert auf diese Entwicklung mit der Errichtung einer Containerschule an

der Fritz-Weineck-Straße als Übergangslösung für fünf Jahre. Durch diese Erweiterung des bestehenden Oberschulstandortes in Finow wird es zu einem ansteigenden Bedarf für den Schülerverkehr kommen. Aus unserer Sicht bietet es sich deshalb jetzt an, noch einmal über eine geänderte Verkehrsführung der Obuslinien durch die Fritz-Weineck-Straße nachzudenken. Auch für sehr viele Bewohnerinnen und Bewohner des Neubaukomplexes Finow-Ost könnte eine bessere Anbindung an den Busverkehr von großem Nutzen sein. Wir möchten uns gern dafür engagieren und würden uns daher über Ihre Meinung zum Busverkehr durch die Fritz-Weineck-Straße freuen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, mit Trauer und Bestürzung erfuhren wir vom Ableben des Sportfreundes Torsten Rudolf. Sein engagiertes Wirken wird nicht nur im Ostender Sportverein, sondern dem Eberswalder Sport insgesamt sehr fehlen. Wie jüngst im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport berichtet wurde, fehlen in der Stadt rund 200 Kita und 100 Grundschulplätze. Diese Situation ist seit Jahren bekannt. Die Schaffung neuer Plätze hinkt dem Bedarf regelmäßig hinterher. Wir hoffen sehr, dass eine neue Person an der Rathausspitze sich diesem Problem mit mehr Engagement widmet. Zugleich wurde bekannt, dass in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 2,2 Millionen Euro an geplanten Mitteln im Kita-Bereich nicht ausgegeben worden sind. Der Vorschlag

der Linksfraktion, einen Teil davon zur Entlastung von Eltern mit mehreren Kindern zu verwenden, fand unsere Unterstützung, die angesichts der Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung leider nicht ausreichte. Die Erweiterung des Eberswalder Ruheforstes wird von unserer Fraktion befürwortet. Nach dem nunmehr schon dritten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung sollte die Erweiterung nun bald umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang regten wir an, den Weg zur Ruheforst-Gedenkstätte in einem Zustand zu halten, damit diese auch für Älteren und in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen zugänglich ist. Als Vorbild könnte der Weg zum Schwärzensee dienen.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
0172/3811257
Telefon:
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion Die Mitte

Fraktionsvorsitz.: Heinz-Dieter Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Dezember 2021

- Stadtverordnetenversammlung:
**23. November, 14. Dezember,
18.00 Uhr**
- Hauptausschuss:
9. Dezember, 18.00 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wohnen und Umwelt:
30. November, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und
Integration:
1. Dezember, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Bildung, Jugend
und Sport:
2. Dezember, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und
Finanzen:
7. Dezember, 18.15 Uhr
- Rechnungsprüfungsausschuss:
-

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.

Musikalischer Herbstausklang



Das diesjährige Herbstfest des DRK Service Wohnen in der Schleusenstraße 4 in Eberswalde bot jede Menge Zeit zum geselligen Beisammensein. Bereits im August fand ein erstes Sommerfest und Kennenlernen zwischen den Bewohnern und Mietern statt. Alle seit Januar bezugsfertig, altersgerecht und barrierefrei eingerichteten Wohnungen sind aktuell vermietet. Es war diesmal jedoch das erste herzliche Aufeinandertreffen der Bewohner und Mieter mit der nahegelegenen Kita und ihren kleinen Forschern.

Begrüßt wurden alle Teilnehmer an dem Nachmittag von Familie Bohtz und der Kita „Little England“. Die kleinsten Gäste lieferten somit auch das musikalische Programm für unsere Bewohner. Schnell ließen sich alle mitreißen und schunkelten durch den Nachmittag. Natürlich wurde auch an das leibliche Wohl gedacht und Kaffee mit selbstgemachten Kuchen luden zum Schlemmen ein.

Umrandet wurde der Herbstausklang weiterhin mit einer musikalischen Begleitung auf einem Dudelsack. Um anschließend

in einem gemütlichen Grillabend mit seinen verschiedenen Variationen überzuleiten, der schlussendlich den Gaumen der Teilnehmer verwöhnte.

So ging ein unvergessliches Fest zu Ende, das noch lange Gesprächsthema sein wird. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Momente und wünschen allen eine schöne Zeit. Gerne laden wir auch auf diesem Weg motivierte Pflegekräfte ein, unser DRK Team zu verstärken.

*Melanie Seegert
Pflegedienstleiterin*

Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.drk-umw-ob.de

**Pflegefachkräfte
Pflegehelfer**

(m/w/d)

**DRK-Kreisverband
Uckermark
West/Oberbarnim e. V.**
Tel. 03987 700623
hrodwell@kv-uckermark-west.drk.de

HÖRPARTNER IN:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ

Wilhelmstraße 38
16269 WRIEZEN

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Willkommen
beim
Testsieger!



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



*Gemeinsam den
Lebensabend erleben!*

Wohnen in der Senioren-WG in Eberswalde

| | |
|--------------------------------------|--|
| Straße | Schorfheidestraße 34, 16227 Eberswalde |
| Etage | 3. OG |
| Wohnfläche | ca. 26,42 m ² |
| anteilige Gemeinschaftsfläche | 17,74 m ² |
| Kaltmiete | 386,84 € (zzgl. TV: 12,00 € = 398,84 €) |
| zzgl. Betriebskosten | 132,48 € |
| Kaution | nach Vereinbarung |
| Wärmeversorgung | Fernwärme |
| Energieausweis | Verbrauchskennwert 117 kWh/(m ² •a) |
| Baujahr | 1982 |

Ausstattung

Jeder Mieter verfügt über seinen eigenen Privatraum mit separater Nasszelle, welche altersfreundlich gestaltet ist. Die Küche, das Wohnzimmer, das Pflegebad und die Außenanlagen werden gemeinschaftlich genutzt.

Zusatzleistungen:

Das individuelle Rundumsorglopaket und die möglichen Pauschalleistungen ergeben sich im persönlichen Gespräch.

gefördert durch die:



Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten. Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch einen Termin unter 03334/37604-17 oder -0. Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden an wohnungsverwaltung@awo-ebw.de. Weitere Serviceangebote der AWO finden Sie unter www.awo-eberswalde.de.



GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten, Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen, transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

03334 . 22 6 41

Ratzburgstraße 12, 16225 Eberswalde

GLG-Kanal auf YouTube

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Medizinischer Dienstag“ zu aktuellen Gesundheitsthemen konnte wegen der Corona-Einschränkungen lange Zeit nicht mehr stattfinden. Wir haben sie jetzt vom Saal des Paul-Wunderlich-Hauses in das Internet verlegt. Hier können Sie alle Vorträge auf dem YouTube-Kanal der GLG in Ruhe von zu Hause aus anschauen – so z. B. zum Grauen und Grünen Star, zu Burnout und Depression oder zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Suchen sie einfach in YouTube den GLG-Kanal auf oder nutzen sie den direkten Weg über diesen QR-Code:



Medizinischer Dienstag – LIVE im Internet
Zum Vortrag gehts hier: www.glg-gesundheit.de

Erleben Sie den Vortrag live an Ihrem PC oder Smartphone und stellen Sie im Anschluss im GLG-LiveChat Ihre Fragen an die Referentin.

Startzeit des Vortrages: 16.30 Uhr
LiveChat mit der Referentin: ab 16.45 Uhr

Klicken Sie zum Chatten auf dieses Symbol.

am 7. 9. 2021
Fortschritte in der Behandlung des Grauen und Grünen Stars
Referent: Dr. med. Lothar Oberauer, Augenheilkunde, Forßmann Kliniken

am 5. 10. 2021
Burnout & Depression
Referentin: Prof. Dr. med. Uta Donges, Cheffärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am GLG Martin Gropius Krankenhaus Eberswalde

am 9. 11. 2021
Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht
Referentin: Dr. jur. Judith Schäfer, Syndikustrechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht und Medizinrecht, Leiterin des Justizrates der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

GLG



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim und Uckermark und der Stadt Eberswalde

AUGENOPTIK AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

Sehtest ist nicht gleich Sehtest – neben der Feststellung Ihrer Sehschärfe und der traditionellen Augenglasbestimmung bieten wir Ihnen eine 3D Erlebnis-Refraktion. Mit dem ZEISS i.Profiler® können wir zusätzlich den „Fingerabdruck“ Ihrer Augen bestimmen – mit Messergebnissen auf 1/100 Dioptrie genau.

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre kostenlose Seh-Analyse.

Gutschein Präzisions Sehtest

für eine umfassende, kostenlose ZEISS Seh-Analyse.
Die Vorsorge für Ihre Augengesundheit.

Gültig bis zum 31.12.2021

~~39€~~
nur 0€*

OPTIC ORTEL

Hören & Sehen

Eberswalde

An der Friedensbrücke 23
16225 Eberswalde
Tel. (03334) 28 15 60

Eberswalde-Finow

Altenhofer Straße 80
16227 Eberswalde
Tel. (03334) 3 45 24

Bad Freienwalde

Karl-Marx-Straße 22
16259 Bad Freienwalde
Tel. (03344) 33 21 40

Angermünde

R.-Breitscheid-Str. 27
16278 Angermünde
Tel. (03331) 2 41 36



Vision Partner

KAFFEE-GENUSS #GRATIS

Ja, Sie haben richtig gelesen. Die WHG spendiert ihren Mietern einen Kaffee ihrer Wahl.

Was Sie dafür tun müssen? Besuchen Sie das Café Firstcrack Coffee & Cake, bringen Sie Ihre WHG ClubCard mit und genießen Ihren Wunschkaffee ganz einfach gratis (Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht). Nicht nur besondere Kaffeespezialitäten, sondern auch die kleinen leckeren Törtchen aus Eigenkreation der Betreiber erwarten Sie hier. Probieren Sie es aus!

Gratis Kaffee.Aktion für WHG Mieter

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause www.whg-ebw.de

LIVE-CHAT
FÜR IHRE ANFRAGEN
www.whg-ebw.de



IHR DRAHT zur Wohnung bei der WHG ☎ 03334 30 20 oder ✉ vermietung@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER: 03338 60 43 16
Mo-Fr ab 15 Uhr // an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen
Nachf. R.-Christian Peter e.K.
Tag und Nacht
03334 / 25 25 0



Jeannette Klein Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944 - 36160
www.wm-aw.de
QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE



- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20 990

Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de